

Böheimkirchner

Rundblick

2/16 Amtliche Mitteilung

Besinnlicher Advent



IMPRESSUM

Herausgeber

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
02743-23 18-0
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.eu

Redaktionsteam

Gerhard Linhartsberger (Chefredakteur)
Barbara Lashofer (Marketing), Leo Resch (Design)

Berichte- und Artikelannahme

Gerhard Linhartsberger, 0664-414 70 40
ge.li@aon.at

Firmen-Inseratnahme

Barbara Lashofer, 0664 231 17 31
barbara.lashofer@sumetsberger.at

Druck

Eigner Druck, Neulengbach

Auflage

2.500 - Erscheinung zweimal jährlich.
Die Wiedergabe einzelner Beiträge, auch
auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion
gestattet.

Radaktionsschluss für Ausgabe 1/17

Freitag, 02. Juni 2017

NEU! Ab sofort gibt es für jede Rundblick-Ausgabe
einen **Download** unter www.boeheimkirchen.eu





*Das Redaktions-Team des Böhheimkirchner
Rundblicks wünscht allen Leserinnen und
Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2017!*

Reisepass

Wichtiges bei Neuantrag - 15

“Tag des Pferdes”

Essay

von GR M. Dorn-Hayden - 34

Hochfeld Böhheimkirchen

Archäologische Grabungen - 40

Inhalt

Editorial	4
Der Bürgermeister	5
Der Vizebürgermeister	6
Gemeinderatsausschüsse Berichte	7
Gesunde Gemeinde	12
Volksschule Böhheimkirchen	16
Neue Mittelschule Böhheimkirchen	18
Rettet das Kind	19
News vom Elternverein	20
Windelförderung	21
Wirtschaft Böhheimkirchen	22
Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN	24
Wirtschaftsbund Böhheimkirchen	26
Elsbeere Wienerwald - Elektro-Mobilität	27
Gästeehrung Gasthof Fink	27
Neues von den Feuerwehren	28
Rotes Kreuz Böhheimkirchen	30
NÖ Hilfswerk	32
KulturGenuss Böhheimkirchen	33
ARBÖ Böhheimkirchen	36
Seniorenbund Böhheimkirchen	37
Essen auf Räder - Ehrung	38
Wer kennt dieses Bauernhaus?	38
Vizeeuropameister Markus Zeiner	38
Pensionistenverband Böhheimkirchen	39
TEK News	42
Neues vom SV Würth Böhheimkirchen	43
Marktlaufr der UNION Böhheimkirchen	46

Dämlichkeit ist durch nichts zu ersetzen

sagt mein Bruder bei jeder möglichen und auch unmöglichen Gelegenheit. Ich war ein bisschen skeptisch. In der Zwischenzeit neige ich dazu ihm Recht zu geben. Noch dämlicher als sich manche Leute benehmen geht es kaum.

Angeregt zu diesen Zeilen wurde ich auf der Straße. Zu angepasst, zu „brav“ sei das Editorial; das finde ich persönlich nicht, aber die Öffentlichkeit anscheinend doch. Ich darf in diesem Zusammenhang an weisere Menschen verweisen.

„Anstatt verständig zu belehren und ruhig einzuwirken, streut man willkürlich Samen und Unkraut zugleich nach allen Seiten; kein Mittelpunkt, auf den hingeschaut werde, ist mehr gegeben; jeder Einzelne tritt als Lehrer und Führer hervor und gibt seine vollkommene Torheit für ein vollendetes Ganze.“ (Goethe).

Liebe Leute, darüber darf man nachdenken. Keine Amtsstube kann so verstaubt sein, dass eine Generation vergisst, dass sie auf das Erbe von Geschaffenem aufbauen und das mit angemessener Würde weiterführen darf; schlimm genug erinnert werden zu müssen.

„Auch ein Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird“, pflegte meine Großmutter sel. zu sagen. Wahrscheinlich hatte sie auch Recht. Weil: Der / Die auch noch so Unterlegene oder Unterwürfige aufbegehrt, wenn man ihn zu sehr bedrängt: Glauben Sie nicht, dass ich weiterhin so mit mir umspringen lasse! (Zitat, Universal-Lexikon).

Das hat schon was für sich. Beurteilen dürfen das die geneigten Leserinnen und Leser.

Ist Glück ein Paradoxon?

Aus welchen Gründen auch immer, dumme Menschen mögen glücklicher sein als Besonnene; wenn Dummheit mit Boshaftigkeit gemischt wird, tut das der Sache nicht gut, schon gar nicht dem einzelnen Menschen.

„Unser Gehirn ist nicht dafür gebaut, dauernd glücklich zu sein. Aber es ist süchtig

danach, nach Glück zu streben“ beschreibt der Gehirnforscher Manfred Spitzer das Dilemma, in dem wir stecken. Die Glücksbotsenstoffe Serotonin, Endorphine, Oxytocin und Dopamin schaffen ein Hochgefühl, das wir immer wieder haben wollen. Kein Wunder, dass der Markt der Glücksratgeber boomt. Liegt das Glück wirklich in unserer Hand, wie die Glücksbücher suggerieren? Und sollen wir tatsächlich nach mehr Glück im Leben streben?

Mit Glücksgefühlen belohnt uns die Natur. Wir bekommen sie als Geschenk, wenn wir uns weiterentwickeln oder wenn wir für unser Wohlbefinden sorgen. Erfolgsgefühle spürt, wer Schwierigkeiten gemeistert hat. Sie sind Lohn für geleistete und zugleich Anreiz für künftige Anstrengungen. Ist eine Aufgabe zu alltäglich oder zu leicht, stellen sie sich nicht ein. Auch, wenn etwas Erfreuliches unerwartet passiert, wenn wir Gemeinschaft mit anderen erfahren und wenn wir uns um unser körperliches Wohlergehen kümmern, fühlen wir uns gut. Ein warmes Bad, ein gutes Essen, ein Spaziergang in einer schönen Landschaft, ein schöner Ausritt, eine nette Unterhaltung beim Stammtisch verbessern unsere Stimmung. Doch ein permanentes Glücksgefühl ist von der Natur nicht vorgesehen. Die Wirkung der Glückshormone lässt deshalb schnell wieder nach. Hätten wir uns als Jäger und Sammler in die Ecke gesetzt und andauernde Glücksgefühle genossen, wäre die Menschheit wahrscheinlich ausgestorben.

Dass ein ständiger Glückskick schädlich ist, zeigten bereits die Versuche von James Old Ende der 50er Jahre an der University of Michigan. Er fand heraus, dass durch die elektrische Stimulation eines bestimmten Gehirnnareals bei Ratten Glücksgefühle ausgelöst werden. Dann ermöglichte er den Laborratten per Knopfdruck, dieses Gehirnnareal bei sich selbst zu stimulieren. Die Ratten wurden süchtig nach dem Kick. Sie drückten den Knopf ununterbrochen. An Nahrung, Sex und Schlaf verloren sie jegliches Interesse, bis sie vor Hunger, Durst und Erschöpfung fast gestorben wären.

Auch die manische Hochstimmung ist kein erstrebenswerter Zustand. Die intensive



Gerhard Linhartberger
Rundblick-Redaktion

Glücksstimmung der Maniker wird begleitet von hemmungslosem, unkritischem und asozialem Verhalten. Der Absturz in die Depression lässt meist nicht lange auf sich warten.

Die Willi-Hellpach-Schule in Heidelberg erregte großes Aufsehen, als sie das Schulfach Glück auf den Stundenplan setzte. Doch wurden die Schüler dadurch glücklicher? Eine begleitende Studie von Professor Wolfgang Knörzer von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg deutet eher auf das Gegenteil hin. Die Glücksschüler waren nach einem Jahr unglücklicher. Die Schüler waren mehr sensibilisiert und spürten deutlicher den Widerspruch zwischen ihren Wünschen und der Wirklichkeit. Wer sich erhofft, ständig glücklich zu sein, der bemerkt umso mehr, wenn er es nicht ist. Je höher die Erwartungen, desto leichter werden sie enttäuscht. Wer unbedingt den perfekten Traumurlaub will, dem fallen schon Kleinigkeiten auf, die nicht stimmen. Sofort setzt dann Ärger ein. Wer hingegen keine allzu großen Erwartungen hat, kann positiv überrascht werden und sich darüber freuen. „Warum das Zittergras wohl zittern mag?“ (K. H. Waggerl).

Augenblick verweile doch, du bist so schön

Wir bemerken manchmal nicht, dass wir gerade glücklich sind. In Momenten, in denen es uns gut geht, denken wir nicht nach, sondern genießen den Augenblick. Ich für meinen Teil am liebsten bei einem Bierchen, umgeben von lieben Menschen.

Gerhard Linhartberger



Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Gemeindebürger/innen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Es ist die Zeit zum Innehalten und wir freuen uns auf gemeinsame Stunden im Kreise unserer Familien und Freunde.



Johann Hell
Bürgermeister
Abg. zum Nationalrat

Diese Tage bieten aber auch die Möglichkeit einen Rückblick über das Jahr 2016 zu halten.

Es fällt naturgemäß schwer, sich in einem Jahresrückblick auf einige, wenige Punkte zu beschränken. Denn es gab und gibt in diesem ereignisreichen Jahr so viele Themen, die für Böheimkirchen und mich als Bürgermeister eine große Bedeutung haben.

Es sind vor allem bauliche Projekte, die einem rein optisch sofort ins Auge fallen. Die Fertigstellung der Florianibrücke, die offizielle Eröffnung der Polizeiinspektion, die Erweiterung des Kindergartens im Stockhof und vor allem die Vergabe sowie der Baubeginn des neuen Bürgerzentrums in unserer Marktgemeinde möchte ich hier anführen.

Im Sommer haben uns die starken Regenfälle vor besondere, nicht geplante Herausforderungen gestellt. Abgesehen von den beträchtlichen Kosten für die Sofortmaßnahmen, wie Straßen- und Wegewiederherstellungen waren dringende Gräbensanierungen und Aufweitungen notwendig. DANKE hier noch einmal unseren Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz.

Zahlreiche zukünftige Projekte wurden in den Arbeitskreisen oder in den Gemeinderatsausschüssen diskutiert und teilweise bereits für die Umsetzung vorbereitet. Etwa ein Verkehrskonzept für den Zentrumsbereich oder die Vorberatungen für einen Masterplan, der die Gemeindeentwicklung für die nächsten Jahre bestimmen soll.

Das „Ökologische Projekt“ am Michelbach, wird nach der öffentlichen Vorstellung in den kommenden Wochen zur Umsetzung kommen.

Zahlreiche Maßnahmen im Grünraumbereich wurden gesetzt. Das erste Jahr als „NATUR IM GARTEN“-Gemeinde hat uns auch vor einige Herausforderungen gestellt. Wir haben Einiges gelernt und wir stehen positiv zu diesem für unsere Natur notwendigen Projekt. Erstmals wurden auch Bäume im öffentlichen Bereich in einem

digitalen Baumkataster aufgenommen. DANKE den Mitarbeiter/innen des Bauhofes für ihr Engagement.

Neben den zahlreichen Gemeindeprojekten ist aber das gesellschaftliche Leben in einer Gemeinde ein wichtiger Bestandteil, um sich in einer Gemeinde wohlfühlen zu können. Das Bürgerengagement ist eine tragende Säule, eine unverzichtbare Ressource unserer Gemeinschaft, auf die wir keinesfalls verzichten können. Viele Bürgerinnen und Bürger, sowie viele Unternehmen übernehmen - teilweise schon seit Jahren oder gar Jahrzehnten - Verantwortung und engagieren sich für unsere Gemeinde. Sie kümmern sich um Mitmenschen, auch um jene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Sie helfen bei der Freiwilligen Feuerwehr oder beim Roten Kreuz. Sie sorgen für ein lebendiges Vereinsleben oder finanzieren kulturelle und sportliche Höhepunkte. Sie setzen sich aktiv für unsere Umwelt ein und noch vieles mehr.

Jede und jeder Einzelne trägt viel dazu bei, dass unsere Marktgemeinde so lebenswert ist, wie wir sie kennen und stärkt den Zusammenhalt sowie das Miteinander in unserer Gesellschaft. Hierfür sage ich Ihnen ganz herzlich "DANKE"!

In den Monaten meiner Bürgermeister Tätigkeit wurde mir auch bewusst, wie wichtig gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat, aber auch mit den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern ist. Viele Anliegen und Projekte sind nur durch diese Zusammenarbeit umsetzbar. Dafür möchte ich mich als Bürgermeister recht herzlich bedanken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017!

Johann Hell, Nationalrat
Bürgermeister d. Marktgemeinde Böheimkirchen

**3071 Böheimkirchen
Hainfelderstraße 3**


Kliment

**☎ 0 27 43 / 22 52
www.kliment.co.at**



Straßenbau 2016

**Sehr geehrte Damen und Herren,
das Jahresende 2016 nähert sich mit großen Schritten.
Anbei darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick über die
Tätigkeiten im Infrastrukturausschuss geben.**

Seitens Instandhaltungsarbeiten wurden im Straßenbau heuer keine großen Vorhaben durchgeführt. Im Betriebsgebiet konnten, wie geplant, Teile der Straße „E“ als Baustraße ausgeführt werden.

In Untergrafendorf konnte eine Hauszufahrt inkl. Umkehrplatz errichtet werden.

Derzeit im Laufen ist die Parkplatzensanierung bei der Kirche in Maria Jentendorf. Es konnte auch mit der Teilerrichtung des Gehsteiges bei der neuen Wohnhausanlage in der Lindenstraße begonnen werden. Die Fertigstellung wird 2017 erfolgen.

Die Planungs- und Abklärungsgespräche für den Gehsteig beim Lagerhaus dauern leider länger als angenommen. Der derzeitige Planungsstatus liegt zur Begutachtung beim Verkehrssachverständigen des Landes.

Durch die großen Schäden im Landesstraßennetz konnte die Straßenverwaltung noch nicht mit der Errichtung des Gehsteiges im Bereich der Weinzettlstraße beginnen. Dies wird nach derzeitiger Information im Frühjahr 2017 der Fall sein. Auch diversen Hauszufahrten im Gemeindegebiet waren wieder ein Teil der laufenden Bauarbeiten.

Kanal- und Wasserleitungsbereich

Die Planungsarbeiten für den Austausch der Wasserleitung im Marktbereich konnten fristgerecht abgeschlossen werden. Es wird auch ein Ringschluss über den Schulberg durchgeführt. Die Abwicklung der Bautätigkeiten sollte im Frühjahr 2017 erfolgen.

Ein größerer Kanalschaden in der Stockhofstraße konnte behoben werden. Auch die Sanierung und die Neuerrichtung von einigen Hausanschlüssen erfolgte im Jahr 2016.

Verkabelungen / Beleuchtung

Durch den Ausbau des Betriebsgebietes ist es notwendig, die Straßenbeleuchtung zu erweitern. Der Beschluss für die Errichtung von elf Lampen wurde in der Oktobersession des Gemeinderates gefasst.

Der Austausch oder die Reparatur einzelner Straßenlampen konnte auch 2016 durchgeführt werden.

Ein großes Projekt für 2017 wird die neue Stromzuleitung zum Gemeindehaus sein. Es ist notwendig, Aufgrabungen vom EVN-Verteiler im Bereich des Penny-Marktes bis zum Marktplatz durchzuführen. Diese Kosten müssen von der Gemeinde getragen werden.



Franz Gugerell

Vizebürgermeister,
Ausschussvorsitzender

Die größten Bautätigkeiten 2017 wird es im Zuge der Sanierung der Wasserleitung und der Errichtung der Energieversorgung im Marktbereich geben. Ebenso wird es notwendig sein, die Nebenanlagen (Gehsteig, Parkplätze, usw.) in diesem Bereich bautechnisch abzuwickeln.

Auf diesem Wege darf ich mich, im Namen des Infrastrukturausschusses, bei den Anrainern für Ihr großes Verständnis bei den diversen Umbauarbeiten recht herzlich bedanken.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen ein segensreiches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2017!

Für den Infrastrukturausschuss
Franz Gugerell,
Vizebürgermeister



**1. Bauabschnitt Gehsteig Lindenstraße
Herbst 2016**



2. Bauabschnitt Gehsteig Lindenstraße 2017

Hausmann Johannes Biowärmeinstallationen



3071 Böheimkirchen, Betriebsgebiet Süd-Str.C 6/1

Tel.: 0664/2262623

www.hausmann-biowaerme.at

E-Mail: johannes.hausmann@aon.at

Bau und Sanierung



← Auf der im Herbst 2015 sanierten Volksschulmauer wurde im Sommer der Anstrich erneuert. Für nächstes Jahr ist die Sanierung des Anstriches, des letzten Teiles, der Außenmauer geplant.

Ebenfalls im Sommer wurden 10 Innenhofenster der Volksschule und die hintere Eingangstüre zur Musikschule ausgetauscht. Die Verputzarbeiten wurden von unserem Schulwart in Eigenregie durchgeführt. Dafür möchte ich mich im Namen meines Ausschusses recht herzlich bedanken.



↑ Durch den dringend nötigen Neubau für eine zusätzliche Kindergartengruppe in der Stockhofstraße musste die geplante Sanierung der Friedhofsmauer auf der Parkseite aus Budgetgründen auf nächstes Jahr verschoben werden. Die Vorplanung für dieses Projekt erfolgte bereits im Ausschuss; die nötigen Mittel dafür wurden im Budgetvoranschlag 2017 berücksichtigt.



← Im Juni wurde die Tierkörperbeseitigungsanlage in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss vom Bauhof an das untere Ende des Altstoffsammelzentrums verlegt.

Die Vor- und Abschlussarbeiten dafür wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes erledigt. Die Betonplatte und der Stromanschluss wurden von ansässigen Firmen durchgeführt.



Peter Damböck
GGR

Im Namen meines Ausschusses wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2017!

Für den Bau- und Sanierungsausschuss
Peter Damböck, GGR

Hans TREMMEL GmbH

STEINBAU
ZENTRUM.at

ERDBAU | STEINMETZ | TRANSPORTE

SCHOTTER
KARUSSELL.at

A-3071 BÖHEIMKIRCHEN, HAINFELDER STRASSE 39
TEL.: +43 (0) 2743 / 2312 FAX: DW-20
E-MAIL: OFFICE@STEINBAUZENTRUM.AT

Unsere Kinder sind auch nachmittags gut aufgehoben

Sehr geehrte Böhheimkirchner und Böhheimkirchnerinnen, liebe Jugend!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick über die Ereignisse meines Ausschusses der letzten Monate vermitteln.

In den Sommerferien wurde wieder ein Ferienspiel angeboten. Hier wurden elf Veranstaltungen für die Kinder organisiert und durchgeführt. Von der Eröffnungsveranstaltung über das Fahrenlabyrinth bis zum Sicherheitstag wurde auch dieses Jahr wieder Einiges geboten.

Vielen Dank an alle Veranstalter für die Teilnahme beim Böhheimkirchner Ferienspiel.



Der Zubau für eine zusätzliche Gruppe im Kindergarten Stockhof wurde über den Sommer realisiert. Anfang September konnte die Gruppe den regulären Betrieb aufnehmen. Die offizielle Eröffnung fand am 21. Oktober 2016 im Beisein von Vertretern von Land, Bezirkshauptmannschaft St. Pölten und der Wirtschaft statt.

Trotz Zubau wird es auch nächstes Jahr wieder eng im Kindergarten. Die Erweiterung um eine 4. Gruppe im Stockhof ist in Planung. Sobald die Finanzierung möglich ist wird dieses Projekt gestartet.

Aufgrund der zusätzlichen Gruppe war es auch erstmals möglich im Kindergarten Stockhof eine Nachmittagsbetreuung anzubieten. Diese wird schon sehr gut von den Eltern angenommen.

Neben den neuen Räumlichkeiten wurde im Altbau ein Zugang zum Turnsaal, der nicht über die Gruppenräume führt, realisiert. Dadurch ist es für Vereine und die zusätzlichen Gruppen einfacher, den Bewegungsraum zu nutzen.



Die Kindergartenanmeldung 2017/18 ist am Gemeindeamt während der Öffnungszeiten bis Freitag, 3. Februar 2017 möglich. In der Volksschule Böhheimkirchen wurden im Sommer noch zehn alte Fenster im Gangbereich durch neue ersetzt. Vom Poly Böhheimkirchen wurden für die VS-Klassen fahrbare Containerträger für die neuen Mülltrennbehälter hergestellt. Das Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.



Ing. Franz Haunold
GGR



In der Mittelschule Böhheimkirchen wurde der Parkettboden im Turnsaal durch die Firma Pirkel saniert. Für Sehbehinderte und Blinde wurde ein taktiles Leitsystem eingerichtet.



Im Namen meines Ausschusses wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2017!

Für den Kindergarten und Volksschul-Ausschuss
Ing. Franz Haunold, GGR



Gasthaus Winter

Inhaber: Gerlinde und Johann Winter

- * **Bodenständige Hausmannskost**
- * **Deftige Jaus'n**
- * **Extrazimmer für kleine Feiern**
- * **Jeden Freitag ab 17 Uhr wird für Sie gekocht**
- * **SO von 11:00-14:00 Uhr warme Küche**
- * **DI Ruhetag**

Lanzendorf 22
3071 Böhheimkirchen
Tel. 02743/2234

Startschuss für BÖbliothek „light“

Nicht mehr lange müssen Literatur- und Lesefreund/innen warten: Die BÖbliothek, die neue Bücherei der Marktgemeinde Böheimkirchen, startet noch im Dezember 2017 in einer Kleinvariante mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendbücher.

Rund zwei Jahrzehnte ist es her, dass die alte Bücherei der Marktgemeinde Böheimkirchen geschlossen wurde. Gleichzeitig mit den ersten Überlegungen für ein neues Rathaus bzw. Bürgerzentrum wurde vorgesehen eine neue Bücherei zu integrieren. Während das Bürgerzentrum am Marktplatz langsam Form annimmt, kann die BÖbliothek dank einer Kooperation mit dem Jugendzentrum Nordrand in einer „Light-Version“ ca. ein Jahr vor Fertigstellung des neuen Gebäudes bereits starten.

In den letzten Monaten hat sich ein Team von Freiwilligen formiert. Auf Vorschlag des Kulturausschusses unter der Leitung von Obmann GGR Thomas Lechner wurde Marion Strohmaier zur Bibliotheksbeauftragten bestellt. Unter ihrer Federführung hat das Freiwilligenteam in enger Anbindung an den Ausschuss den operativen Start der BÖbliothek vorbereitet und wird diese künftig weiterentwickeln und betreuen. Zusätzliche interessierte freiwillige Helfer/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Bücherpat/innen, die bereit wären ein oder mehrere Bücher zu stiften, sind willkommen. Interessierte melden sich bei

Marion Strohmaier (0699 - 81 70 17 74) oder GGR Thomas Lechner (0664 - 26 11 792).

Geöffnet hat die BÖbliothek „light“ ab 10. Dezember 2016 jeden Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Jugendzentrum Nordrand, Obere Hauptstraße 2/2.



**GGR Thomas Lechner,
Marion Strohmaier**



Thomas Lechner

GGR

BÖ Kulturell 2017

Im neuen Jahr wird BÖ Kulturell wieder ein breit gefächertes Programm bieten

Den Auftakt bildet am 13. Jänner das 3. Böheimkirchner Neujahrskonzert im Turnsaal der Mittelschule Böheimkirchen. Im Februar ist im Zusammenhang mit der BÖbliothek eine Lesung im Jugendzentrum Nordrand geplant. Am 24. März gastiert Ingrid Merschl, begleitet von Violinistin und Pianistin, im Programm „Veronika der Lenz ist da!“ mit Operetten-, Wienerliedern und Chansons. Zu einem Abend mit Barockmusik, dargeboten auf Barockinstrumenten von fünf Lehrer/innen der Regionalmusikschule sowie zwei Gästen, lädt BÖ Kulturell am 28. April.

Am 12. Mai präsentiert BÖ Kulturell Temperamente, den Chor der Regionalmusikschule unter der Leitung von Jorge Luis Nazralla-Favier. Die junge Kabarettistin Claudia Sadlo, u. a. Gewinnerin der Kabarett Talente Show 2015 der Casinos Austria, bringt am 9. Juni ihr neues Programm „Vo nix, kummt nix!“. Zum Ende der Sommerferien wird Erwin Stecher am 1. September in der Pfarrkirche Böheimkirchen den Kulturherbst starten. Ein weiteres Highlight im Herbst wird pünktlich zum Faschingsbeginn am 11. November die bekannte Kabarettistin Nadja Maleh und ihr „BEST OF Kabarett“-Programm bilden.

Karten für die Veranstaltungen von BÖ Kulturell sind am Gemeindeamt und in der Café-Konditorei Bachinger erhältlich.

Ich freue mich darauf Sie im neuen Jahr bei den Veranstaltungen von BÖ-Kulturell zu begrüßen! Einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017 wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Ihr Thomas Lechner
GGR



MÖBELDESIGN PIRKL

3071 Böheimkirchen

02743 / 2231

<http://www.moebel-pirkl.at>

moebeldesign@moebel-pirkl.at

Ein ereignisreiches Jahr für die Umwelt

Für den Umwelt-Ausschuss war es ein ereignisreiches Jahr, haben wir doch gemeinsam große Projekte finalisiert oder gerade gestartet die in die Zukunft schauen!

Im Generationenpark Aufeld ist die Kräuterschnecke ein „Genuss für alle Sinne“ und im Park entsteht ein neues Konzept für die Aufwertung des „Freizeitparkes“ mit besserer Infrastruktur durch neue Bänke und mehr Aktivitäten für Fitness-Orientierte.

Das Ökologische Projekt Michelbach steht in den Startlöchern. Im Bereich „erneuerbare Energie“ haben wir nicht nur neue Anreize für unser Fördermodell erstellt, sondern

auch sehr viel für den Klimaschutz getan - mit PV-Sonnenenergie dank Bürgerbeteiligung.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des UW-Ausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit vielen ökologischen Schwerpunkten für Mensch und Natur.

Margareta Dorn Hayden
GGR, Leitung UW-Ausschuss



Marg. Dorn-Hayden
GGR

Die neuen Parkbankerl kommen Probesitzen hat schon stattgefunden

Erstmals werden sie im zeitigen Frühjahr 2017 aufgestellt, sobald die Sonnenstrahlen wieder zum Spaziergehen einladen und um auf einem der schönen neuen Gemeindebankerl zu relaxen. Das Probesitzen auf den zwei neuen BÖ-Design-Bänken wurde sehr positiv angenommen. Die Bankerl gefallen.



Neues Design und Sitzlerlebnis ab dem Frühjahr 2017

Über den Winter wird fleißig produziert. Der Gemeinderat hat am, 12. Sept. 2016, einstimmig die Neu-Errichtung der ersten Staffel beschlossen. Das Modulsystem besteht aus Bänken mit und ohne Lehne; später kann mit Sitzhockern, Lounge-Möbeln oder kleinen Picknick-Tischen erweitert werden. Begonnen wird mit einer Grundausrüstung für Park, Freibad, Friedhof - etc.

Zwei heimische Massivholz-Tischler und zwei Böhmeimkirchner Metallbetriebe haben eigene Ideen für eine neue „BÖ-Bankerl“-Kollektion entwickelt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, waren doch die Anforderungen an die neue „Sitzkollektion“ enorm hoch: Eigenständiges Design mit der Marke BÖ, heimisches, langlebiges und pflegefreies Holz (verwendet wird Akazie bzw. Lärche), wetterfest und witterungsbeständig.

Die Bänke können somit ganzjährig im jeweiligen Areal aufgestellt bleiben!

Lebensraumverbesserung durch ÖKO-Projekt Michelbach „Geht es der Natur gut, geht es dem Menschen gut“



V.l.n.r.: 1. Reihe: NR Bgm. Johann Hell, Karl Gravogl (NÖ Landesfischerei), GGR Maggie Dorn Hayden, DI Alexandra Stebegg, Werner Consult, GR Ingrid Posch, DI Erich Zeiner, (NÖLR Wasserbau), Vize-Bgm. Franz Gugerell.
2. Reihe: GR Josef Seralth, Dr. Hans Kaska (NÖ Landesfischerei), Mag Johann Nesweda (NÖLR Wasserbau), Robert Holovsky (Obmann Fischerei Böhmeimk.), DI Martin Mühlbauer (Ökologe EZB), Dr. Michael Fusko (NEU), GGR Thomas Lechner, DI Georg Fröschl und Werner Consult.

Am 13. September 2016 wurde das geplante Projekt am Michelbach im Festsaal vorgestellt. 80 interessierte Besucher/innen folgten aufmerksam den Vortragenden am Podium.

Vertreten waren neben Bürgermeister Johann Hell Experten der Abteilung für Wasserbau im Amt der NÖ Landesregierung, DI Martin Mühlbauer vom technischen Büro Zauner, DI Werner Fröschl sowie Alexandra Stebegg von Werner Consult und Karl Gravogl vom Landesfischereiverband NÖ. Moderiert wurde der Abend von Dr. Michael Fusko von der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Die ökologische Verbesserung startet Anfang 2017 und soll spätestens im Herbst 2017 abgeschlossen sein. Im Abschnitt zwischen Michelbachbrücke im Ortszentrum und Furth wird durch das Entfernen von

Querbauten und Wehren sowie die Schaffung von Kiesbänken und Fischaufstiegshilfen der Fluss wieder in einen guten ökologischen Zustand gebracht.



Ökologisches Projekt, ETB TB Zauner

Im Zuge der Ausweitung des Gebietes "Roitner Wiese" wird auch eine neue Freizeitanlage, ein "Sommer-Erholungsraum" mit einem Flusszugang geschaffen, wo es

auch kleine Schwimmbereiche geben wird. Der beliebte und im Sommer sehr gut frequentierte Badeplatz an der Plosdorfer Wehr bleibt erhalten.

In puncto Hochwasserschutz bedeutet das Projekt keinesfalls eine Verschlechterung der jetzigen Situation. Bei Hochwasser darf durch ev. Ablagerung von Feststoffen auf dem Areal der Roitner Wiese und nicht im Zentrum sogar von einer leichten Entspannung ausgegangen werden

Generationenpark Aufeld Kräuterlehrpfad mit bunten Steinen



Die Kräuterschnecke begeistert die Kids

An die 90 Rundsteine wurden in liebevoller und kreativer Kleinarbeit ausgewählt, von den Kids bemalt und mit den Bezeichnungen der Kräuter versehen.

Danke der Direktion und dem Lehrkörper der VS, sowie Gemeindegärtnerin E. Stiefsohn und den Kids für's Mitmachen!



Auch das romantische Weidentipi ist fertig!

Bürgerbeteiligung PV-Anlagen - ausverkauft

Danke, liebe Bürger/innen! Dank unserer aufgeschlossenen, energieverantwortungsvollen Bevölkerung waren alle angebotenen Sonnenmodule in kurzer Zeit ausverkauft. Damit ist die Gemeinde mit dem Partner 10hoch4 in der Lage, alle geplanten Fotovoltaik-Anlagen bereits bis spätestens März 2017 zu errichten.

Hohe Identifikation der Böhheimkirchner/-innen - „Mein Sonnenmodul liegt hier auf dem Dach!“



Solarbaustein

358 nummerierte Solarbausteine mit verschiedenen Laufzeiten und Renditen für die Gebäude FF Böhheimkirchen (17 KWp), Polizeiinspektion (23 KWp), Kindergarten (126 KWp) und FF Untergrafendorf (80 KWp) waren zu vergeben. Die Investor/innen kommen zu 82 % aus der Gemeinde, zu 11 % aus dem nahen Umfeld und nur zu 7 % aus externen Bereichen.

Was die PV-Anlagen leisten

Eine Jahresleistung von 98.000 KWh wird erwartet. Das bedeutet eine jährliche CO₂-Einsparung von 19 PKWs! Die Anlagen am Kindergarten und der Polizeiinspektion sind durch den hohen Eigenbedarf so gesteuert, dass nur die Überschussenergie eingespeist wird; bei den Feuerwehren wurde das Modell der Direkteinspeisung gewählt.

Die Inbetriebnahme soll im März 2017 erfolgen - beim Idealen Sonnenstand mit großer Energie-Ausbeute.

10hoch4 ist ein Vorbildprojekt der Gemeinde für Gebäude im öffentlichen Bereich, und soll auch Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe motivieren, auf dem eigenen Dach eine PV-Anlage zu errichten. Motto: „Sauberer Strom aus der eigenen Region“ Wertschöpfung aus der eigenen Region und ein Beitrag der Gemeinde zum Klimaschutz.



Weihnachtsgeschenke

aus Ihrer

APOTHEKE

SCHENKEN SIE

„Schönheit für Sie & Ihn“

z. B. von Vichy, Widmer, Eucerin, Medicos

„Gesundheit“

z. B. Leaton, Supradyn, Pharmaton, Buerlecithin - alles von Dr. Böhm und Ökopharm

„Wohlbefinden“

Reine ätherische Öle, Raumdufte, Duftschalen, Aromaseifen und -bäder, kuschelige Wärmetiere und viele, viele Tees



Apotheke zum hl. Jakob

Mag. Beate E. Gareiß

3071 Böhheimkirchen

Telefon 02743-22 22



PLATTNER

MÜHLE & LANDESPRODUKTE

3071 Böhheimkirchen, Schildberg 1

Tel 02743/2326 Fax 02743/2327

Für Ihre Weihnachtsbäckerei:
Spezialmehle aus kontrolliertem Getreide von
unserer Region - direkt aus der Mühle
(Feinstes Weizen-, Roggen-, Vollkorn-, Dinkelmehl u. a.)

www.plattner-muehle.at

Geschätzte Leserinnen und Leser! Der Gesundheits- und Sozialausschuss der Marktgemeinde Böheimkirchen hat unter anderem den Aufgabenbereich Förderungsanträge von Vereinen zu behandeln.

Dazu zählen nicht nur die allgemeine Vereinsförderung, welche jeder offizielle Verein in Anspruch nehmen kann, sondern auch einmalige Unterstützungen von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern. In den Aufgabenbereich des Ausschusses fällt auch der Heizkostenzuschuss, welcher bereits im Budget vorgesehen ist.

Die Betreuung der Flüchtlinge in unserer Gemeinde funktioniert aufgrund der Freiwilligen (Einzelpersonen und Familien) sowie durch Diözese und Caritas Böheimkirchen sehr gut. Ein großes Lob ist vor allem jenen Personen auszusprechen, welche trotz der vielen Diskussionen in den Medien, sich um sozial bedürftige Menschen kümmern und annehmen.

Der Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen für alle Neugeborenen ab Jänner 2017 einen eigenen „Babyrucksack“ zu übergeben. Der Rucksack ist mit vielen Produkten für die Sprösslinge gefüllt und soll den Eltern einen guten Start ins Leben erleichtern. Zusätzlich zum Rucksack erhalten die Jungfamilien 10 Böros als „Startgeld“.



Sandra Oberrauter, Franz Haubenwallner, Agnes-Elisabeth Gareiß

Im November fand im Festsaal der Vortrag zum Thema „Amazonas Vom Regenwald zum Klimabündnis“ mit dem Amazonas-Experten Johann Kandler statt. Dieser Vortrag wurde vom Umweltausschuss in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde veranstaltet. Der Referent berichtete anhand eindrucksvoller Bilder seine langjährigen Erfahrungen über indigene Völker und den Amazonas-Regenwald.

Bereits im Frühjahr fand auf Initiative der weiblichen Gemeinderätinnen ein Selbst-



Franz Haubenwallner
GGR

verteidigungskurs, der binnen Tagen ausgebucht war, statt. Unter dem Motto „Cool bleiben - wir zeigen Ihnen, wie Sie bedrohliche Situationen lösen - Frauen & Mädchen, Mütter & Töchter stützen - Angst abbauen - Selbstbewusstsein stärken“ konnte der Kurs unter der Leitung von Sonja Kasecker durchgeführt werden. Aufgrund der großen Nachfrage wurde der Selbstverteidigungskurs, organisiert von den weiblichen Gemeinderätinnen, im Rahmen der Gesunden Gemeinde im November wiederholt.

Im Namen des Sozial- und Gesundheitsausschusses wünsche ich Ihnen einen guten Start in das Jahr 2017 und festliche Feiertage!

Franz Haubenwallner, GGR



Die Gesunde Gemeinde Böheimkirchen kann wieder über zahlreiche Kurse im Bereich Bewegung und Ernährung, welche im Herbst stattgefunden haben, berichten.

Dinkelbrot und -gebäck sowie vegetarische Aufstriche

In Zusammenarbeit mit Gesundheitsberaterin Ingrid Weber wurde ein Kochkurs zum Thema Dinkelbrot und Vollwertgebäck sowie vegetarische Aufstriche in der Schulküche im Mittelschulzentrum Böheimkirchen organisiert.

Die Teilnehmerinnen konnten abwechslungsreiche Alternativen zur üblichen Jauseerfahren. Es wurde ein einfaches Dinkelbrot mit Honig-Vorteig und Kleingebäck wie Kornspitz und Mohnweckerl gebacken. Abgerundet wurde der Kochkurs mit vegetarischen Aufstrichen (Tomaten- und Sesambutter, Grünkernaufstrich, Lauch- und Kartoffelaufstrich und einem süßen Nussaufstrich).

Anschließend konnten die Teilnehmerinnen die zubereiteten Köstlichkeiten verspeisen.



Dinkelbrotbacken

V.l.n.r.: Silvia Parzer, Elke Weiß, Daniela Melchus-Wald, Sonja Figl, Elisabeth Harm, Corina u. Dr. Ilse Ruczizka, Gesundheitsberaterin Ingrid Weber, Elisabeth Lafnitzegger

Pilates

Pilates „Rücken- und Beckenbodenfit“ ein Training für Körper Geist und Seele ist ein ganzheitliches Training aus Elementen von

Yoga, Turnen und Ballett. Es hilft Energieblockaden zu lösen, stärkt die Kernmuskulatur und verbessert die Flexibilität. Pilates ist der Weg zu mehr Körpergefühl, höherer körperlicher Leistungsfähigkeit und zum Stressabbau. Der Herbstkurs wird wieder unter der Leitung von Roswitha Lattner im Kindergarten Stockhofstraße durchgeführt.



Pilates

V.l.n.r.: Gabriele Bruckner, Roswitha Sieder, Silvia Eisschill, Silvia Kanzler, Maria Türkör, Ingrid Böswarth, Alfreda Hell, Christine Vonwald, Maria Gloser, Sabine Reischl

Vorne: Elisabeth Harm



Faszientraining

V.l.n.r.: Maria Schulreich, Peter Damböck, Thomas Schulreich, Trainer Michael Jahn, Elisabeth Doppler, Eveline Anzenberger, Christine Bauer, Viktoria Anzenberger, Claudia Reichmann, Harald Köck, Anneliese Bycek, Rudolf u. Maria Brückler, Silvia Vogl, Robert Doppler, Monika Bergauer

Vorne: Silvia Parzer, Silvia Aspermayr, Franz Haubenwallner

Faszientraining

Die Gesunde Gemeinde Böheimkirchen konnte nun zum zweiten Mal das „Faszientraining“ im Kindergarten Aufeldstraße 2 anbieten. „Faszien“ sind unser größtes Sinnesorgan und bilden das Netzwerk, welches unseren Körper formt. Unter der bewährten Leitung von Michael Jahn konnten die 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Faszienrollen und Faszienbällen praktische Übungen zum Aufbau eines geschmeidig-kraftvollen Bindegewebes kennenlernen.

Das Training wird bis Ende Jänner laufen und wird danach fortgesetzt werden.

Köstliches mit Hülsenfrüchten

Der Kochkurs „Köstliches mit Hülsenfrüchten“ mit Gesundheitsberaterin Ingrid Weber wurde in der Schulküche im Mittelschulzentrum abgehalten.

Die Teilnehmerinnen konnten Wissenswertes über Hülsenfrüchte erfahren. Hülsenfrüchte sind wichtige Eiweißspender und sollten vor allem im Herbst und Winter in der Vollwertküche nicht fehlen.

Es wurden aus Linsen, Bohnen, Kichererbsen und Sojabohnen vielfältige Speisen wie Salate, Eintöpfe, Laibchen, Aufstriche und Desserts zubereitet.



Kochkurs Hülsenfrüchte

V.l.n.r.: Anneliese Bycek, Maria Hayden, Susanne u. Julia Schweiger, Judith Burgstaller, Sabine Zwedorn u. Maria Brückler

Raiffeisenbank
Region St. Pölten

Bankstelle Böheimkirchen

Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit

und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.rbstp.at

Weichenstellung für Masterplan 2030

Ein Mosaikbild entsteht!



Mag. Karl Herzberger
GGR

GGR Mag. Karl Herzberger und Bgm. NR Johann Hell

Die Ausgangslage und Vorbereitung

Die Einwohnerzahl und das Wirtschaftswachstum in Böheimkirchen entwickelt sich hervorragend! Maßgebliche Entscheidungen aus den Neunzigerjahren wirken heute noch immer. Die langjährigen Aktivitäten des Ortsmarketingvereines und eine Vielzahl von Maßnahmen haben beigetragen, dass dieser positive Gesamttrend verstärkt wurde. Der Rahmen eines Bildes ist geschaffen und er ist ganz schön groß.

Mit der erstmaligen Schaffung eines Wirtschaftsausschusses 2015 wurde eine Crew zusammengestellt. Herr Klotz wurde mit einer Analyse und einer extrem verdichteten Studienreise beauftragt. Den Beteiligten ist für die Strapazen und Kosten zu danken, die sie dafür aufgewendet haben. Viele Beispiele aus Bayern und Südtirol und die Studie der New Design University St. Pölten zeigten uns Möglichkeiten für unsere Gemeinde auf! Es gibt also schon Ideen, wie bunt dieses Mosaik werden kann!

Mit der Beauftragung von Ing. Mag. Jürgen Erber wurde ein erfahrener Experte und profunder Kenner der Gemeinde, ein „Mosaikbaumeister“ geholt, der uns für die Erstellung eines Masterplanes zur Seite stehen wird! Das Werkzeug ist also hergerichtet!

Der Masterplan - ein Mosaik aus 1000 Steinen!

Der „Masterplan Böheimkirchen 2030“ braucht also eine sehr geplante Vorgangsweise, und da ist der Mosaikvergleich wiederum sehr treffend, denn wenn ein Mosaik entsteht, muss jeder einzelne Stein mit Bedacht gesetzt werden, sonst entsteht zwar ein buntes Etwas, aber nie ein sinnvolles Gesamtbild.

Dazu wird vorweg ein Visionsprozess eingeleitet, der sich mit den Zielen für die gemeinsame Zukunft (das Wort Gemeinde kommt von gemeinsam) intensiv auseinandersetzen wird. Wie soll das Gesamtbild der Gemeinde 2030 aussehen? Was wollen wir erreichen und was ist uns weniger wichtig? Was unterscheidet mich von den

Anderen? Wo möchte ich hin? Wo möchte ich mich in 14 Jahren und später wiederfinden? Welche Themen sind authentisch und erfolgversprechend?

Diese Ziele sind Vorgaben, die logischen Schritte in der Entwicklung der Gemeinde. Der Masterplan soll sämtliche Gestaltungs- und Handlungsbereiche der Marktgemeinde umfassen. Er beinhaltet das Zukunftsbild, das eigene Selbstverständnis (der Gemeinde), die Positionierung für die Zukunft für Bürger, Politik, Wirtschaft und Freizeit. Alle diese Ziele müssen so gesetzt werden, dass sie messbar und überprüfbar sind!

Der nächste Schritt sind die dafür möglichen Maßnahmen. Was ist machbar, was ist finanzierbar, welche Maßnahmen werden wir setzen, welche zeitlichen Plan haben wir dafür? Um beim Vergleich mit dem Mosaik zu bleiben, welche Mosaiksteine können wir uns leisten und wo fangen wir mit dem Bild an? Sobald die Maßnahmen gesetzt sind, muss überprüft werden, ob sie zum Erfolg führen!

Wer wird sich mit dem Masterplan befassen?

Es wird ein Visionsteam von ca. 5-7 Personen geben, die als erstes aus einem Bündel Ideen zu den Zielsetzungen kommen muss. Eine Steuerungsgruppe mit 12 Personen hat die Aufgabe, die Machbarkeit und Messbarkeit der Ziele und die dazugehörigen Maßnahmen zu überprüfen und anzupassen. Dazu werden Experten beigezogen und Arbeitsgruppen eingesetzt, die sich mit den einzelnen Spezialthemen befassen (Beispiel: Wohnen).

Wozu brauchen wir das ganze Theater?

Wie erwähnt leben wir heute geprägt von den Entscheidungen der vergangenen Jahrzehnte. Und genau in dem Wissen ist es uns klar, wir können die Zukunft maßgeblich gestalten wenn wir wollen! Und wenn dieses „Mosaikbild Böheimkirchen 2030“ erstellt ist, dann wird das entsprechend bekannt gemacht, also verbreitet und

beworben, denn wir wollen die Bürger, die Investoren und vor allem auch die Jugend davon überzeugen, dass sie sich gerne für Böheimkirchen entscheiden, einsetzen und hier ihre Schwerpunkte setzen. Der Gemeindemarketingplan, das sind die letzten Mosaiksteine und die „Beleuchtung des Bildes von Böheimkirchen“, damit es im richtigen Licht erscheint.

Wann beginnt das alles zu wirken?

Wir brauchen dafür viel Zeit und viel vertrauliche und freundschaftlich geprägte Zusammenarbeit! In rund 3 Jahren wird alles stehen! Und wirken?

Zunächst wird man bei kleindimensionierten, erkennbaren und dringlichen Notwendigkeiten sehr rasch handeln können, wenn es finanziell sinnvoll ist und nicht den langfristigen Entwicklungschancen im Wege steht!

Und sobald erkennbare Teile des Mosaikbildes entstehen beginnen die ersten Auswirkungen: Denn jeder Bürger, der zum Beispiel weiß - der Bereich „Alt werden in Würde“ ist ein konkretes Planungsziel - wird mit Recht darauf hoffen in seiner angestammten Umgebung seine letzten Jahre verbringen zu können. Und das noch viel mehr, wenn es dafür auch Maßnahmen mit einem Zeitplan gibt!

Und es wird Wirtschaftstreibende ermuntern Finanzmittel einzusetzen, wenn es erkennbar ist, die Gemeinde ist ein berechenbarer Partner, der für viele Jahre vorausdenkt, eine moderne Infrastruktur anbietet und ein gebildetes Arbeitskraftpotenzial zur Verfügung haben wird.

Und die Jugend wird die eine oder andere hochfliegende Idee haben und dabei unser Böheimkirchen im Auge haben, weil hier gewisse Voraussetzungen ganz selbstverständlich gegeben sind!

Klar ist, wir haben gute Chancen und viele Menschen, die sehr guten Willens sind!

Reisepass

Starker Andrang im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk St. Pölten ca. 12.200 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist!

Wichtig: Jeder Antragsteller muss persönlich bei der Behörde erscheinen!

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

Wenn Sie bereits einen roten Reisepass besitzen:

- Reisepass
- 1 aktuelles Passfoto, das den Passbildkriterien entspricht
- (Bei Namensänderung: Heiratsurkunde)

Wenn Ihr Reisepass länger als 5 Jahre abgelaufen ist:

- Reisepass
- 1 aktuelles Passfoto, das den Passbildkriterien entspricht
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- (Bei Namensänderung: Heiratsurkunde)

Wenn Sie für ein Kind einen Reisepass benötigen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- 1 aktuelles Passfoto, das den Passbildkriterien entspricht
- ein vertretungsbefugter Elternteil muss wegen der Unterschrift für die Zustimmungserklärung (bei unehelichen Kindern unbedingt die Kindesmutter) mitkommen
- Persönliches Erscheinen des Kindes ist notwendig
- Sollte die Ehe der Eltern geschieden sein, ist der Obsorge-Beschluss des Pflsgerichts notwendig

Wenn das Kind bereits einen Reisepass besitzt, kann die Vorlage von Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis unterbleiben.



Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint: 75,90 Euro
Reisepass mit Fingerprint-Expresszustellung: 100 Euro
1-Tages-Expresspass: 220 Euro
1-Tages-Expresspass für Kind: 165 Euro
Kinderreisepass bis zum 12. Geburtstag: 30 Euro
Kinderreisepass bis zum 12. Geburtstag-Expresszustlg: 45 Euro
Kinderreisepass bis zum 2. Geburtstag: Gebührenfrei
Kinderreisepass-Expresszustlg. bis zum 2. Geburtstag: 45 Euro

Hinweis:

Die Ausstellung eines Passes dauert ca. 1 Woche, da die zentrale Produktion und die Zustellung direkt durch die Österreichische Staatsdruckerei erfolgen.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter

→ www.noeg.at/Bezirke/BH-st-poelten.html sowie auf
→ www.help.gv.at.

Karton einfach entsorgen

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Mehr Platz in der Papiertonne

Internetshopping freut sich immer größerer Beliebtheit. Übrig bleibt meist die Überverpackung - der Karton. Diese Art der Verpackung kann zwar in der Altpapiertonne entsorgt werden, jedoch beansprucht sie viel Volumen und Platz.

Der GvU bietet speziell für Kartonen eine Lösung im Altstoffsammelzentrum ihrer Gemeinde an. Hier können alle Kartons in separat aufgestellten Kartonenpresscontainern kostenlos entsorgt werden. Bei der Entsorgung im Presscontainer müssen die Kartonverpackungen auch nicht zusammengeklappt werden.

Egal ob getrennt entsorgt in der Altpapiertonne oder im Presscontainer - aus Karton entsteht so wieder Karton.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland



Exkursion zum Schloss Totzenbach

■ Text: Edith Pfeiffer

Im Rahmen der Ausstellung „Schloss Geschichte(n)“ bot OSR Christa Sehnal auch Kinderführungen im Totzenbacher Schloss an.



OSR Christa Sehnal erzählt interessante Schlossgeschichten

Aus der Volksschule Böheimkirchen nahmen die Klassen 2b, 3a, 3b und 3c dieses Angebot wahr.

Nach einem kurzen geschichtlichen Streifzug rund ums Schloss durften die Kinder alte Spiele ausprobieren. Sie übten sich im Stelzengehen und Tempelhüpfen, warfen den Peitschkreisel, rollten die Murmeln oder bauten Schlösser aus Tonbausteinen. Außerdem stand das Topfschlagen auf dem Programm. Dieses Spiel war ursprünglich eine Unterhaltung bei Kirtagen. Wer damals mit verbundenen Augen den Steinguttopf zerschlagen konnte, hatte

den Inhalt gewonnen. Unter dem Topf befand sich dabei allerdings ein lebender Hahn!

OSR Sehnal hat in weiser Voraussicht das Spiel für die heutige Zeit adaptiert, weshalb es sich besonderer Beliebtheit erfreute. Unter dem Topf war ein Zuckerl versteckt!

Die Lehrkräfte Gertrude Hartl, Christiane Kosa, Rahel Ofner und Edith Pfeiffer bedanken sich sehr herzlich bei Christa Sehnal, die an vier Vormittagen Ihre Zeit und Ihr Wissen unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.



Tempelhüpfen



Holzreifen



Murmeln aus Ton



Ton-Bausteine



Topfschlagen



Wurfkreisel



Neuverglasungen, Reparaturen, Wintergärten,
Beschattungen, Bleiverglasungen, Spiegel,
Bilder, Keramik, Haus- und Küchengeräte,
Schmelzglasdesign



Peter
Anzenberger

Obere Hauptstraße 4
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2246
Fax. 02743/3466

office@glas.anzenberger.at
www.glas-anzenberger.at

Workshop „Unsere Welt der Geräusche“ mit dem Künstler Sebastian Frisch

■ Text: Edith Pfeiffer

Der in Böheimkirchen wohnhafte Künstler Sebastian Frisch lud zu einem Workshop ins Atelier von Renate Schwetz.

Die Teilnehmer/innen waren eingeladen, auf unterschiedlichste Weise ihren Gehörsinn zu erforschen. Insgesamt vier Klassen der VS Böheimkirchen (2b, 3a, 3b, 3c) besuchten diesen Workshop.

Die Kinder erkannten den Unterschied zwischen einem Ton und einem Geräusch. Sie stellten sich einem Geräusche-Quiz und versuchten eine Minute lang die Umgebung zu hören und benutzten ihre Hände als Musikinstrumente.

Besonders interessant war das verstärkte Knacksen des Holzes mittels Splits and Cracks an einem Holzstück.

Im Biophonic Garden konnten die Kinder die Wurzeln der ins Wasser gepflanzten Maispflanzen beobachten. Die Wurzeln wachsen alle in jene Richtung des Mikrophones, das vom Boden des Behälters einen Ton aussendet.

Dieser Workshop lud nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrkräfte ein zum Innehalten und zum achtsamen Hören inmitten der oft so lauten, hektischen Welt.



Knacksendes Holz hören



Mit den Fingernägeln schnippen



Biophonic Garden



Hände als Musikinstrument



Sebastian Frisch



Klasse 3A



Mit geschlossenen Augen hören



Splits and Cracks


KICKINGER-Kamin
Der Kamin der auch an morgen denkt

Kaminsanierung von Ihrem Baumeister
Neue Technologien für alte Kamine

- energieeffizient
- qualitätsvoll
- sicher und langlebig
- flexibel





Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
 3071 Böheimkirchen
 Tel: 02743/2364

office@kickinger-bau.at
 www.kickinger-bau.at



- V.l.n.r.: 1. Reihe: Simon Varga 1A, Jasmin Perina 1A, Timo Klarer 1A, Elias Kerschner 1S, Direktor Wolfgang Haydn, Marianna Kletzl 1S, Masa Kamenovic 1S, Max Andert 1S, Jennifer Kienegger 1A**
- 2. Reihe: Florian Hobl 1C, Argjent Imeri 1A, Leon Pflügl 1A, Katharina Toth 1B, Lisa Zyka 1C, Semra Emsi 1B, Djellza Salcaj 1B, Rinesa Salcaj 1B, Asli Cakmak 1C, Dana Beitzl 1C, Yvonne Hell 1C, Katharina Krömer 1B, Elias Peckary 1S, Maximilian Müllauer 1S, Sejda Mazrekaj 1B, ediz Hikmet 1B, Noah Prisching 1B**
- 3. Reihe: Matthias Zimmermann 1C, Jakob Parzer 1C, Lorenz Eder 1C, David Kellner 1C, Eda Demirdögen 1B, Mariella Hofbauer 1C, Bianca Grabensteiner 1B, Selina Kreipl 1B, Lena Fischer 1C, Anna Steininger 1S, Cécilia Pitzl 1S, Valentina Schibich 1S.**
Nicht im Bild: Vivien Breitenhuber 1A.

NMS Böheimkirchen

mit Schwung in das neue Schuljahr 2016/17

**75 Schüler besuchen in diesem Schuljahr unsere vier ersten Klassen.
Das ist eine erfreuliche Steigerung.**

Wir führen in unserer Schule aktuell 15 Mittelschulklassen und eine Klasse Polytechnische Schule mit insgesamt 327 Schülern, die von 54 Lehrkräften unterrichtet werden. In jedem Mittelschuljahrgang führen wir eine Sportklasse, eine Informatikklasse, eine Integrationsklasse und eine Regelklasse.

“Leistungsstarke fordern, Leistungsschwache fördern” ist unser Motto.

Innerhalb des Angebotes der Unverbindlichen Übungen ragt „Flip’n Jump“ (Trendsportarten) mit an die 60 Anmeldungen heraus. Wir freuen uns auch über die funktionierende Zusammenarbeit mit der Sportunion, der Musikschule und den heimischen Firmen.

Veranstaltungen zur Schul- und Berufsberatung (Info über den Weg der Lehre, Info über weiterführende Schulen, Berufsorientierungsinfos, Berufswahlpass, individuelle Schnuppertage für Schüler der 8. Schulstufe, Schnupperwochen in der PTS und ein Berufspraxismodell für die PTS ab dem Frühjahr,...) gehören ebenfalls zu unseren Schwerpunkten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
→ www.nmsboeheimkirchen.ac.at.

Wir freuen uns auf einen gehaltvollen und lehrreichen Verlauf des Schuljahres 2016/17.

DNMS Wolfgang Haydn



**Ihr kompetenter Partner
für Qualitätssicherung am Bau**



Wir bieten Ihnen:

- bauphysikalische Berechnungen
ENERGIEAUSWEIS
- Blower Door Messungen
- Thermografiemessung
- Handel mit innovativen Produkten
Luftdichtsysteme & Klebetechnik



Hausmann OG – Bauphysik
Betriebsgebiet Süd, Straße C6, 3071 Böheimkirchen
Tel.: 0664 440 85 45, Fax: 02743 20044, info@hausmann3072.at
www.hausmann3072.at

Ausflug nach Salzburg

■ Text: Elisabeth Haunold

Ende des Schuljahres 2016 war es der STS (Soz.-päd. Tagesgruppe für Schüler/innen) Böheimkirchen auf Grund einer äußerst großzügigen Spende möglich, einen wunderschönen Tag zu erleben.

Der Ausflug ging mit dem Zug in die Stadt Salzburg. Von dort fuhren wir zum Hangar 7, wo uns eine imposante Flugzeugausstellung erwartete.

Nach dem Mittagessen ging es mit der Bahn auf die Festung. Anschließend unternahmen wir eine Kutschenfahrt durch die Altstadt und wanderten zum Abschluss durch den schönen Garten des Schlosses Mirabell.

Für die Schüler/innen war es ein besonders schöner Tag in Salzburg, an den sie sicher noch lange zurückdenken werden.



Sonst nur vom TV bekannt - der Hangar 7



hochgerner
interior.solutions

Möbel deine Karriere auf!
Mit einer Tischler-Lehre bei Hochgerner.

**Lehre@Hochgerner -
Wachsen durch Herausforderungen**

- > Du arbeitest mit den Besten im Team
- > Du bekommst einen persönlichen Betreuer für die ganze Lehrzeit
- > Du erhältst Unterstützung, wenn du bei Lehrlingswettbewerben mitmachen willst





Aus der Region. Für die Region.

Hochgerner Möbelwerkstätte GmbH.
3071 Böheimkirchen, Furth 17 • Austria
T: +43 (0) 2744 7002

www.hochgerner.at

Neues vom Elternverein

Der Elternverein der Volksschule und der Neuen Mittelschule Böheimkirchen (NMS) hat am 13.10.2016 in der Hauptversammlung im GH Kübel in Kasten bei Böheimkirchen einen neuen Vorstand gewählt.

Demnach setzt sich der Vorstand für die nächsten zwei Jahre aus folgenden Vorstandsmitgliedern zusammen:

Johannes Rumel (Obmann)

Silvia Parzer und **Hubert Zöchling** (Obmann-Stellvertreter)

Ingrid Haunold (Schriftführer)

Birgit Katzensteiner (Schriftführer-Stellvertreterin),

Barbara Kaswurm (Kassierin),

Wolfgang Matzinger (Kassier-Stellvertreter),

Andrea Fellner-Strasser und **Egon Haas** (Kassaprüfer/innen).

Neben den Vorstandsmitgliedern sind die Erziehungsberechtigten aller Kinder, welche die Volksschule oder Neue Mittelschule in Böheimkirchen besuchen, Mitglieder des Elternvereines.

In der diesjährigen Hauptversammlung wurden die Elternvereinsbeiträge neu festgesetzt. Mit diesem Beitrag wird für alle Schüler und Schülerinnen kostengünstig Schulmaterial (Hefte, Mappen, Zeichen- bzw. Buntpapier und dgl.) besorgt und allen Schulanfängern wird ein umfangreiches „Schulstartpaket“ zur Verfügung gestellt. Der Elternvereinsbeitrag wird zu Schulbeginn vom Klassenlehrer bzw. Klassenlehrerin eingehoben.



Mietbare Hüpfburg



Mietbarer Autoanhänger

Der Elternverein verfügt über einen Sozialfonds, welcher durch Erlöse aus Veranstaltungen und Spenden aufrecht erhalten wird. Aus diesem Fonds wird Kindern aus finanziell schwachen Familien durch eine Unterstützung die Teilnahme an mehrtätigen Schulveranstaltungen (Projektstage, Schikurse und Sportwochen) ermöglicht. Im Jahr 2016 sind derzeit 11 Kinder mit einem Betrag von insgesamt € 1.325,- unterstützt worden.

Dem Sozialfonds kommen auch die Einnahmen aus der Vermietung der vereinseigenen Hüpfburg zugute. Die Hüpfburg kann für verschiedenste Veranstaltungen und Feste (auch für private Feiern) vom Elternverein gebucht werden. Ebenso kann der Autoanhänger mit einer Verkaufsklappe als mobiler Verkaufsstand für diverse Märkte verwendet werden.

Im heurigen Jahr konnte durch den Einsatz der Hüpfburg € 1.520,- für den Sozialfonds erwirtschaftet werden.

Die Hüpfburg kann für eine Veranstaltung für € 70,00 pro Tag (inkl. Anlieferung und Abholung durch den Elternverein), bzw. der Autoanhänger mit Verkaufsklappe für € 45,00 pro Tag (inkl. Anlieferung und Abholung) gebucht werden.

Terminreservierungen für 2017 sind bei Johannes Rumel unter **0664-515 68 56** möglich.

Bestattung

Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städt. Bestattung

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb sichern wir Ihnen persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung Radlherr
Die Begleiter im Trauerfall

Weniger rote Hintern bei Babys

Förderung für moderne Windeln

Umweltfreundlich und gesund muss nicht immer teuer sein. Bei modernen Stoffwindeln sparen sie sogar einen großen Geldbetrag für die Urlaubskasse.

Gut für Hüfte, Haut und Geldbörse

Stoffwindeln kommen wieder in Mode. Sie haben nichts mit den Stoffwindeln vor der Jahrtausendwende zu tun. Moderne Stoffwindeln sind angenehm weich zu tragen und ohne schädliche Schadstoffe. Sie bieten einige Vorteile gegenüber Wegwerfwindeln.

Für Babys bieten moderne Windeln mehr Belüftung und daher weniger schmerzhaft Hautrötungen. Stabileren Hüften und ein schnelleres Gefühl zum „Sauber werden“ erfreuen nicht nur die Babys. Beim fast täglichen Waschen von Babykleidung, lassen sich die Mehrwegwindeln einfach und ohne Vorbehandlung in den Ablauf integrieren.

So einfach geht's

In die Stoffwindel wird ein Vlies eingelegt. Die Windel und die dünne Überhose werden angelegt. Das verschmutzte Vlies wird in die Toilette entleert und kann gewaschen oder im Restmüll entsorgt werden. Die nasse Windel kommt in einen geschlossenen Sammelbehälter.

Mehrwegwindeln können mit der 60 Grad Wäsche problemlos mitgewaschen werden. Nach dem Trocknen ist die Windel wieder einsatzbereit.

Mehrwegwindeln gibt es in unterschiedlichen Ausführungen von verschiedensten Herstellern. Mit bequemen Klettverschlüssen und Druckknöpfen. Sie lassen sich jederzeit auf die perfekte Weite einstellen. Bei einigen Modellen kann die Windel sogar mitwachsen, da sie mit Druckknöpfen verkleinert werden kann.

Weniger Müll – mehr Geld

Im Laufe der „Wickeljahre“ würde da ein Berg von 6.000 bis 8.000 Wegwerfwindeln zusammenkommen. Dieser Haufen wiegt mehr als 1.000 Kilo. Weniger Müll bedeutet weniger Umweltbelastungen. Durch die Verwendung der Mehrwegwindeln zu Hause genügt meist die kleine Restmülltonne. So sparen sie jedes Jahr rund 50 Euro.

Den größten Spareffekt ergibt jener Betrag, der die Kosten



der Wegwerfwindeln betrifft. Durch die Wiederverwendbarkeit der Mehrwegwindeln lassen sich im Vergleich zur Einwegvariante 700-1.000 Euro pro Kind sparen.

Informationen zur Förderung

Das Land NÖ hat sich mit 1. Juni 2016 aus der Mehrwegwindelförderung zurückgezogen. Darum unterstützt der GVU St. Pölten den Kauf von Mehrwegwindeln seit 1. Juli 2016 mit einem erhöhten Förderbetrag von 100 Euro. Zusätzlich gibt es 29 Euro vom

Windelfachhandel in Summe also 129 Euro für ein Mehrwegwindelpaket. Mehrwegwindelpakete (20 Windeln, 2 Überhosen und Windelvlies) sind für rund 250 Euro erhältlich. Gutscheine für die Förderung können, vor oder auch nach der Geburt des Kindes, bei unseren Mitgliedsgemeinden abgeholt werden. In den Genuss der Förderung kommen alle Einwohner der Mitgliedsgemeinden des GVU St. Pölten.

TIPP: Viele Infos zu Stoffwindeln finden sie auf www.youtube.com



Gebrauchtwagenhandel Grand in Böheimkirchen

Neues Unternehmen im Betriebsgebiet

Der gelernte Großhandelskaufmann mit mehrjähriger Erfahrung im Versicherungs- und Bankensektor Gerald Grand hat in Böheimkirchen, Betriebsgebiet Süd, Straße 4B, einen Gebrauchtwagenhandel eröffnet. Seine Leidenschaft zu Autos ließ ihn diesen Weg gehen und das möchte er auch seinen Kunden vermitteln - und das mit bestens gewarteten Gebrauchtwagen, um seriöser Ansprechpartner für Kunden aus Böheimkirchen und Umgebung zu sein.

„Bestes Kundenservice und Handschlagqualität sind meine Firmenphilosophie. Jeder Kunde soll meinen Autoplatz mit einem guten Gefühl wieder verlassen können“, freut sich Gerald Grand auf seine neue Aufgabe.

Im Web zu finden unter:
→ www.autohandelgrand.at



Bürgermeister Hell zu Besuch bei Gerald Grand

AGB Industrieanlagenbau in Rekordzeit

In Rekordzeit errichtet die AGB Industrieanlagenbau GmbH, ein Anlagenbauunternehmen mit Spezialisierung auf Druckluftanlagen, Energierückgewinnungssystemen, Beschneigungsanlagen bzw. Pumpstationen, im Betriebsgebiet von Böheimkirchen ihren neuen Standort.

Projektstart war im Mai, im September bereits Dachgleiche, der Rohbau des Bürogebäudes fertig gestellt und die Hallen errichtet. GF Reinhard Fritsch dazu: „Mit über 20 Mitarbeitern die Zentrale und den Betrieb in weniger als 6 Monaten zu verlegen, war eine echte Herausforderung. Aber wir sind voll im Zeitplan.“

Es werden derzeit auch noch Mitarbeiter gesucht, speziell in den Bereichen Projektmanagement und Technik, aber auch für die Montage.

Informationen zum Unternehmen finden Sie unter
→ www.agb.co.at



Bürgermeister Johann Hell und GF Reinhard Fritsch mitten in der Rohbaufertigstellung

Erste Lehrstellenbörse in Böheimkirchen!

180 Schüler/innen waren zu Besuch

Am Mittwoch dem 19. Oktober fand im Festsaal von Böheimkirchen die erste Lehrstellenbörse statt. 14 Betriebe präsentierten dabei über 35 Lehrstellen, die im Sommer 2017 konkret angeboten werden.

Der Vormittag war geprägt durch Schulbesuche, wobei neben der Böheimkirchner Schule auch Polytechnikum bzw. Neue Niederösterreichische Mittelschulen von Herzogenburg, Neulengbach und Eichgraben begrüßt werden konnten. Insgesamt waren rund 180 SchülerInnen an diesem Vormittag im Festsaal.

Am Nachmittag wurde noch die Möglichkeit geboten, dass außerschulisch Eltern und Kinder sich über die Lehrstellen informieren konnten. Geboten wurde eine große Vielfalt an Lehrstellen.

Die Betriebe in der Marktgemeinde Böheimkirchen sind in den verschiedensten Branchen tätig. Dies spiegelte sich auch in den angebotenen freien Lehrstellen. Die bisherigen Rückmeldungen waren sehr positiv und es wird gehofft, dass vielen SchülerInnen durch unsere Veranstaltung einen Zugang zu einem Ausbildungsplatz ermöglicht wurde.



Lehrstellenbörse 2016

AF-Rad stellt Gemeindegärtnerei Dienstrad zur Verfügung

Gemeindemitarbeiterin mobil

Die Gemeindegärtnerei ist fast das ganze Jahr in Böheimkirchen unterwegs, um den Lebensraum zu verschönern.

Der Unternehmer Alexander Fleischl von AF-Rad wirkt nun unterstützend mit und stellt Gabriela Hackl ein Arbeitsrad Puch-Dienstrad zur Verfügung. Damit ist es nun möglich, kombiniert mit einem Anhänger ohne Verbrennungsmotor in Böheimkirchen unterwegs zu sein und die Umgebung zu pflegen.

Das Rad wurde im September 2016 übergeben und Gabriela Hackl ist bereits damit unterwegs. Alexander Fleischl dazu: „Ich haben in den letzten Monaten beobachtet, dass Frau Hackl mit einem sehr antiquierten Rad unterwegs war. Und da kam die Idee, dass ich in meiner Produktpalette ein optimales Arbeitsrad habe. Und das stelle ich nun gerne der Gemeinde zur Verfügung. Bürgermeister Hell und Frau Hackl bedanken sich herzlich bei Alexander Fleischl.



Bürgermeister Johann Hell und Gabriela Hackl bei der Übernahme des Arbeitsrades

Neues Ingenieurbüro in Böheimkirchen

Dr. Barbara Streimelweger, Eigentümerin von Stragere Management Consulting, gründet neues Unternehmen in Böheimkirchen. Die bisherigen Tätigkeitsfelder umfassten das Risiko- und Sicherheitsmanagement, Strategien, Innovations- und Produktmanagement sowie Prozess und Projekt Management. Zusätzlich ist Frau Streimelweger Dozentin und Lektorin des Bildungsinstitutes tec-team (D) sowie der Donau-Universität Krems.

Nun wurde als weiteres Unternehmen ein Ingenieurbüro für Elektrotechnik und Nachrichtentechnik gegründet. Dadurch lassen sich Synergieeffekte der klassischen Unternehmensberatung und Beratung im technischen Umfeld nutzen. Außerdem ist Barbara Streimelweger frisch gebackene Frau Doktor der Wirtschaft und des Managements im Bereich Informationssysteme. Abgeschlossen wurde das Doktoratsstudium im Juni 2016 an der Universität Genf.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen gratuliert Frau Streimelweger herzlich, bedankt sich für ihre bisherigen Tätigkeiten in der Gemeinde (u.a. Kassiererin des Ortsmarketingvereins FÜR BÖHEIMKIRCHEN) und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.



Dr. Barbara Streimelweger und Bgm. Johann Hell

Unternehmer am Wort

Die Marktgemeinde Böheimkirchen hat 10 Unternehmer zum Standort Böheimkirchen befragt. Die einzelnen Geschäftsführer oder Firmeninhaber wurden gebeten, in kurzer und prägnanter Form Ihre Sichtweise zum Wirtschaftsumfeld von Böheimkirchen abzugeben - und diese waren alle sehr positiv! Als Ergebnis wurde eine Doppelseite dieser Statements produziert, die zukünftig der Ansiedelungsmappe beigelegt wird. Zusätzlich wurde ein Menüpunkt auf der Homepage eingerichtet, wo diese ebenfalls ersichtlich sind. Im Web unter:

→ boeheimkirchen.eu/wirtschaft/unternehmer_am_wort



Unternehmer am Wort

Neuer Poly-Blog auf der Homepage

Regelmäßige Berichterstattung über die Aktivitäten des Polytechnikums Böheimkirchen

Als neuestes Instrument auf der Homepage der Marktgemeinde Böheimkirchen wurde ein Blog für das Polytechnikum Böheimkirchen eingerichtet. Dieses ist sehr aktiv, um seinen Schüler/innen die Berufswahl zu erleichtern. Es finden regelmäßig Besuche und Schnupperwochen in den Betrieben statt und im Unterricht wird ein sehr starker Schwerpunkt auf Praxisorientierung gelegt.

Unter der Federführung von Franz Helm wurden heuer unter anderem bereits ein Schweißkurs im WIFI St.Pölten absolviert, 14 Mülltrennstationen für die Gemeinde produziert oder bei Karosseriebau Speiser gearbeitet. Um diese tollen Aktivitäten des Polytechnikums Böheimkirchen einem größeren Personenkreis näher zu bringen, haben wir auf der Homepage von Böheimkirchen einen Blog eingerichtet, in welchem wir regelmäßig darüber berichten.

→ boeheimkirchen.eu/buergerservice/bildung/poly_boeheimkirchen_blog



Schüler des Polytechnikum Böheimkirchen bei der Übergabe der neuen Mülltrennstationen



Weihnachtsgewinnspiel 2016

Die Zentrumsbetriebe von Böheimkirchen haben sich heuer etwas Besonderes einfallen lassen, um Ihre Kunden zu belohnen. Es wird heuer ein Weihnachtsgewinnspiel durchgeführt. Die Auftaktveranstaltung fand mit einer langen Einkaufsnacht am 15.11.2016 unter dem Motto Leopoldi³ statt.

Das Gewinnspiel läuft bis 23.12.2016. Zu gewinnen gibt es drei tolle Hauptpreise, die eine Belohnung für die Einkäufe präsentieren. Die Hauptpreise im Detail sind ein e-Bike, ein Flat-TV und ein großzügiges Zeitguthaben für das e-car. Die Verlosung findet am 23.12.2016 um 17:00 am Sumetsberger-Platzl statt (Anwesenheit nicht erforderlich).

So funktioniert es

Gewinnpass abholen (entweder bei den teilnehmenden Betrieben oder auf der Gemeinde). Sammeln der Sticker bei einem Einkauf ab € 10,00 gibt es einen Sticker, bei einem Einkauf ab € 100,00 drei Sticker; sobald der Pass voll ist, bei den teilnehmenden Betrieben oder auf der Gemeinde ausgefüllt abgeben.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Böheimkirchen unter

→ boeheimkirchen.eu/boe_einkauf

Advent in Böheimkirchen

Heuer findet unser Adventmarkt im Park am Samstag den 3. und Sonntag den 4. Dezember im Park von Böheimkirchen statt.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass mit Qualität von Vielfalt beeindruckend viele Gäste begrüßt werden können. Auch heuer wurde wieder ein besonderes Programm zusammengestellt. Die Eröffnung des Adventmarktes erfolgt am Samstag um 14:00 Uhr.

Für Erwachsene wird wieder eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten geboten und es kann traditionelle Handwerkskunst erworben werden. Für die Kinder gibt es ein zahlreiches, vielfältiges und abwechslungsreiches Programm - vom Basteln bis zu Märchengeschichten.

Natürlich werden auch wieder zahlreiche Gruppen und Chöre Weihnachtslieder vortragen, um sich auf die Adventzeit einzustimmen. Im Zuge des Adventsmarktes finden im Festsaal am 03.12.2016 am Nachmittag der Wintersportartikelbazar des Elternvereins und der BÖ- Spieleflohmart statt.

Wir vom Verein BÖ freuen uns bereits jetzt auf vergnügliche Stunden mit Ihnen!



Adventmarkt 2015

Wir danken unseren Kunden
für ihr entgegengebrachtes
Vertrauen und wünschen ein

**fröhliches Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr!**

Der BÖRO - beliebtes Geschenk

Ein passendes Geschenk für Weihnachten fehlt noch? Sie möchten, dass das Geschenkte etwas mit Böhmekirchen zu tun hat - es gibt eine tolle Lösung!

Falls Ihnen noch passende Geschenke für ihre Lieben fehlen, so legen wir Ihnen den BÖRO ans Herz. Einerseits unterstützen Sie damit die regionale Wirtschaft, andererseits überlassen Sie dem Beschenkten die Wahl, in welchem der Böhmekirchner Betriebe er sich sein Geschenk aussuchen möchte. Das „System BÖRO“ funktioniert sehr einfach. Sie können den BÖRO in jeder Böhmekirchner Bankfiliale erwerben und der Beschenkte wiederum kann die Münze in den Böhmekirchner Geschäften wie Bargeld nutzen.



Der „harte“ BÖRO

Lerne deine Heimat kennen

Heuer fanden unter dem Motto ‚Lerne Deine Heimat kennen‘ die Veranstaltungen statt. Einerseits wurde die bereits allseits beliebte Bürgermeisterwanderung unter der Federführung unseres Heimatkundlers Manfred Hartl Anfang August durchgeführt, andererseits fand eine Spezialführung im Oktober 2016, exklusiv für Böhmekirchner/innen mit starkem Bezug auf unsere Heimatgemeinde, im Schloss Totzenbach unter der Leitung von Pater Jakobus Tisch statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht.

Auch für das kommende Jahr wird bereits wieder an einem Programm gearbeitet, um unsere schöne Heimat noch näher kennen zu lernen. Besuchen Sie einfach regelmäßig unsere Homepage und erkundigen Sie sich über die geplanten Veranstaltungen.



Lerne deine Heimat kennen

Ökobox Sammlung eingestellt Tetrapaks in den Gelben Sack

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Neu ab sofort kommen alle Tetrapaks in den Gelben Sack/Tonne.

Über viele Jahre wurden die Verbundkarton-Verpackungen (ÖKO-Box) bei den Haushalten getrennt gesammelt sowie bei Postämtern und Altstoffsammelzentren (ASZ) abgeliefert.

Aus wirtschaftlichen Gründen und kürzeren Fahrtwegen ist die Sammlung der Öko-Box und Verbundkartons jetzt nicht nur bei der Post, sondern auch beim ASZ eingestellt.

Ab sofort entsorgen Sie Ihre Getränkekartons bequem und gemeinsam mit anderen Kunststoffverpackungen im Gelben Sack/Tonne. Verpackungen bitte flachdrücken, das spart Platz.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland



Karriere mit Lehre

Wirtschaftsbund gibt Schüler/innen Perspektiven in Lehrberufen



Unter diesem Motto organisierte Wirtschaftsbund-Obmann Karl Hinterwallner mit der neuen Mittelschule Böheimkirchen einen Berufsinformationstag im Rahmen des Schulbetriebes für die dritten Klassen der NNÖMS Böheimkirchen.

"Vielen Jugendlichen fällt es schwer, Vorstellungen von ihrem zukünftigen Beruf zu haben. Deshalb ist es sinnvoll, ihnen rechtzeitig Möglichkeiten aufzuzeigen."

Die NNMS, mit Ihrem Direktor Wolfgang Haydn, dem Lehrkörper sowie organisatorisch von Fachlehrerin Tamara Hubauer unterstützt das interessante Programm sehr!

Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der "Frag Jimmy"-Aktion der Wirtschaftskammer NÖ wurden die zahlreichen Varianten

der Lehrberufe vorgestellt und insbesondere auf die vielen Chancen hingewiesen.

→ www.frag-jimmy.at.

Von der Fa. Sonnleitner-Metaltechnik gab Tochter Sabrina ihnen Einblick in der modularen Lehrausbildung der Metalltechnik und erzählte aus der Praxis und der Vielfältigkeit der Berufe.

Die Firmenrepräsentanten berichteten über ihren Werdegang und veranschaulichten damit den Jugendlichen, dass ein Lehrberuf durchaus bei entsprechendem

Fleiß, Ehrgeiz und stetiger Weiterbildung Karrieremöglichkeiten eröffnet!

"Wir brauchen in der Wirtschaft Fachkräfte. Böheimkirchen, mit seinen vielen Betrieben, bietet vielen Jugendlichen eine Berufsausbildung auf der sie ihre Zukunft aufbauen können," resümierte Karl Hinterwall-





Raumdesign
Schwinski

- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Vorhänge

3071 BÖHEIMKIRCHEN
Josef Weinheberstraße 5
T 0664/520 35 16 | raumdesign.schwinski@aon.at



HUBERT®
KARNER
Kanal- und Straßenreinigung
Erdbau, Transporte

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
E-Mail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Elektro-Mobilität

Die Region Elsbeere- Wienerwald sucht Betreiberinnen und Betreiber für Elektro-Tankstellen!

Die Region Elsbeere- Wienerwald möchte die Elektro- Mobilität in der Region unter anderem durch die Verdichtung der regionalen Lademöglichkeiten weiter fördern. Dazu werden noch potentielle Betreiberinnen und Betreiber von E- Tankstellen gesucht.

Folgende Kriterien sollen erfüllt werden:

- günstige Lage (Nahe an Hauptverkehrsadern, Nähe zu Ausflugszielen, Gasthäuser, Trafiken, Nahversorger udgl.)
- Ökostrombezug oder Eigenproduktion
- Standort in einer der 13 Mitgliedsgemeinden der Region Elsbeere- Wienerwald
- Bereitschaft zur regionalen Kooperation

Folgende Vorteile ergeben sich für die Betreiberinnen und Betreiber:

- Besserer Verkaufspreis für selbst produzierten Strom
- Integration in ein zentrales Abrechnungssystem
- Teilnahme an gemeinsamen Werbemaßnahmen
- Unterstützung bei Ankauf und Förderansuchen für die Infrastruktur

Fühlen Sie sich angesprochen? Benötigen Sie noch weitere Informationen?

Dann richten Sie Ihre Anfragen und Anmeldungen bitte bis 31. August 2016 telefonisch an **02772/55297**, oder via Email an **office@elsbeere-wienerwald.at**.



Fahrvergnügen.at



V.l.n.r.: Hausherr Wilhelm Fink, Franz und Heidi Aichberger, NR Bgm. Johann Hell.

Gästeehrung im Gasthof Fink

Seit 25 Jahren besucht das Ehepaar Heidi und Franz Aichberger aus Tirol die Marktgemeinde Böheimkirchen.

Die treuen Urlaubsgäste verbringen immer ihren Herbsturlaub in Böheimkirchen. Für die jahrelange Treue bedankten sich der Unterkunftgeber Wilhelm Fink vom Gasthof Fink und Bürgermeister NR Johann Hell mit einer kleinen Aufmerksamkeit.



Heinzis Heinzelmännchen

Gartengestaltung & -service
Wolfgang Heinz

Untergrafendorf 129
A-3071 Böheimkirchen
Mobil: 0699/11 007 358

garten@heinzis-heinzelmännchen.at www.heinzis-heinzelmännchen.at



HÖFLER

BAUFACHHANDEL e.U.

ZELLULOSE DÄMMTECHNIK
FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT

3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at

News

von unseren Feuerwehren



Geschätzte Bevölkerung von Böheimkirchen!
Die Unwettereinsätze vor allem im Frühsommer haben deutlich gezeigt, dass die Feuerwehren unserer Gemeinde rasch und auch in entsprechender Mannschaftsstärke zur Stelle sind.



Wechseladefahrzeug mit Kran der FF Böheimkirchen

Diesmal war die Hauptgefahr nicht von unseren Bächen Michelbach und Perschling ausgegangen, sondern scheinbar kleine Rinnsale reichten nicht mehr aus um das Wasser nach Starkregen schnell genug abzuleiten bzw. funktionierten nicht mehr so wie gewohnt.

Es hat sich hier gezeigt, dass scheinbar kleine Eingriffe in den Abflussbereich durch Umbauten usw. große Auswirkungen gehabt haben und Häuser bzw. Ortsteile von Überschwemmungen bedroht waren, die bisher nicht betroffen waren.

Neben diesen tagelangen Einsätzen sind wir seitens der Feuerwehren immer sehr darauf bedacht, unseren Ausbildungsstand zu verbessern und natürlich auch unseren Fuhrpark und unsere Feuerwehrrhäuser in perfekten Zustand zu haben.

So wurde das Jahr 2016 insbesondere für Renovierungs- und Umbauarbeiten bei den Feuerwehrrhäusern in Außerkasten-Furth und Untergrafendorf genutzt. Weiters konnte die FF Untergrafendorf das neue Hilfeleistungsfahrzeug 2 in Empfang nehmen.

Bei der FF Böheimkirchen wurde das Wechseladefahrzeug mit Kran durch den Aufbau einer Löschleitung zum Arbeitskorb fertiggestellt und beim Feuerwehrfest der heimischen Wirtschaft und Bevölkerung vorgestellt. Ebenso wurde das Tanklöschfahrzeug, das lt. Ausrüstungsverordnung noch mindestens bis 2028 in Verwendung steht, in der Hälfte seines Alters den Anforderungen der heutigen Zeit angepasst und teilweise Umbauten vorgenommen.

Danke an unsere Gemeinde und natürlich auch an Sie, liebe Bevölkerung und Wirtschaft, dass solche Vorhaben immer toll unterstützt werden.

Gut Wehr

Leo Stiefsohn, UAFKDT

HLFA-2 bei der FF Untergrafendorf

Ende Juli 2016 übernahm die FF Untergrafendorf nach beinahe 4-jähriger Planungs-, Entwicklungs- und Bauzeit ein neues Einsatzfahrzeug vom Typ HLFA-2. Hergestellt wurde das Fahrzeug von der Firma Rosenbauer in Linz - Leonding.

Das in Linz übernommene Einsatzfahrzeug traf gegen 18 Uhr beim Feuerwehrhaus in Untergrafendorf ein. Dort warteten bereits viele Gäste aus der Bevölkerung auf das Eintreffen. In der folgenden Ansprache bedankte sich unser Feuerwehrkommandant, OBI Dieter Sunk, bei der anwesenden Bevölkerung für die immerwährende tatkräftige Unterstützung über das gesamte Jahr hinweg.

Sei es einerseits die freiwillige Unterstützung und Mitarbeit bei unserem Sommerfest, die Teilnahme am Maibaumaufstellen im Frühjahr oder eben die Spendenfreudigkeit bei diversen Sammlungen. All diese Faktoren trugen schlussendlich zur Finanzierung und Realisierung dieses neuen Feuerwehrfahrzeuges bei.

Bürgermeister NR Johann Hell bekräftigte diese Aussagen und wünschte der Feuerwehr alles Gute für die Zukunft, unfallfreie Einsatzfahrten und, dass die Mannschaft stets gesund und unbeschadet von den Einsätzen heimkehren kann.

Das 290 PS starke und etwa 15 Tonnen schwere Einsatzfahrzeug verfügt über einen 2000 Liter fassenden Löschwassertank und bietet Platz für 8 Einsatzkräfte. Neben einer umfangreichen Ausrüstung für Brandeinsätze befinden sich auch zahlreiche Ausrüstungsgegenstände für technische Einsätze, u.a. ein neuer hydraulischer Rettungssatz sowie eine LKW- Rettungsplattform, an Bord.

Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus in Untergrafendorf

Die im Herbst 2012 begonnenen Umbauarbeiten im Zuge der Erweiterung des Feuerwehrhauses Untergrafendorf befinden sich auf der Zielgeraden. Die Fahrzeughalle, die Außenanlagen, die Fassade, das Erdgeschoss, die Heizung und der Schlauchturm konnten fertiggestellt werden. Derzeit werden noch die letzten Arbeiten im Obergeschoss im Sitzungssaal abgeschlossen.



Das neugestaltete Feuerwehrhaus in Untergrafendorf



Neues Einsatzfahrzeug der FF Untergrafendorf, Typ HLFA-2

Am Sonntag, dem 30. April 2017, findet die feierliche Segnung des neuen Feuerwehrhauses und des neuen Einsatzfahrzeuges statt. Im Zuge dieses Festaktes begeht die FF Untergrafendorf ihr 125-

jähriges und die Feuerwehrjugend Untergrafendorf ihr 20-jähriges Bestehen. Die Bevölkerung ist hierzu herzlichst eingeladen und wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Karin Hummel

Obere Hauptstraße 16
3071 Böheimkirchen
Telefon: 02743 / 34 11

Hummel
Friseur & Kosmetik

einfach schön

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten

MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Henry Dunant lässt grüßen

Ein arbeitsreiches Jahr, was sowohl Einsätze und Krankentransporte aber auch Schulungen und Übungen betrifft, geht langsam aber sicher zu Ende. Dies war insbesondere auch durch die gute Zusammenarbeit der freiwilligen, hauptamtlichen und zivildienstleistenden Mitarbeiter/innen möglich. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Ausbildung und Übungen

Auch im Bereich der Ausbildungen können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Ein Mitarbeiter konnte die Ausbildung zum Rettungssanitäter positiv abschließen. Mit 4 Mitarbeitern mit Fahrberechtigung für Rettungstransportwagen und 2 für Krankentransportwagen hat sich unser Pool der Fahrer positiv entwickelt.

Auch neue Führungskräfte verstärken die Mannschaft der Ortsstelle, nämlich 2 Kollegen konnten die Ausbildung zur Führungskraft der Ebene 1 und ein weiterer für die Ebene 3 abschließen.

Im abgelaufenen Jahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Fortbildungsverpflichtung sehr ernst genommen und an den verschiedenen Schulungen und notwendigen Rezertifizierungen teilgenommen. Sowohl an der Ortsstelle, als auch im Bezirksstellenbereich wurden Schulungen besucht.

Die Mitarbeiter der Dienststelle haben die entsprechenden Fortbildungen für die Umstellung des Notarztsystems in Niederösterreich für die Bedienung der Geräte und die Zusammenarbeit mit dem NEF-Team fast zur Gänze bereits absolviert. Dies ist notwendig, da ab Jänner 2017 keine neuen Notarztwagen mehr in den Dienst gestellt werden.

Die Einsatzfahrzeuge wurden dementsprechend adaptiert und Gerätehalterungen montiert, da zukünftig der Notarzt mit einem Notfallsanitäter zum Notfallort kommt und dieser dann mit dem Rettungsmittel RTW mit dem anwesenden Team die Versorgung übernimmt. Dieser Vorgang wird schon seit einiger Zeit mit dem sogenannten NEF (Notarzteinsetzfahrzeug) aus Neulengbach erfolgreich praktiziert.



NEF - Notarzteinsetzfahrzeug

Übung mit FF Böhmekirchen und Untergrafendorf in Gomersdorf

Insgesamt 11 freiwillige Mitarbeiter/innen mit drei RTWs der Ortsstelle des Roten Kreuzes Böhmekirchen nahmen an der gemeinsamen Übung mit den Feuerwehren Böhmekirchen und Untergrafendorf am 17. Oktober teil.

Beübt wurde ein schwerer Verkehrsunfall auf der Landesstraße in Gomersdorf mit drei „schwerverletzten Personen“.

Nach der Rettung durch die Kameraden der Feuerwehren übernahmen unsere Rettungssanitäter die Verletzten und versorgten sie.

Besonderer Wert bei dieser Übung wurde auf die Kommunikation und Zusammenarbeit der Einsatzkräfte unter besonders schwierigen Umständen gelegt. Bei der anschließenden Nachbesprechung wurde von den Übungsbeobachtern der Übungsverlauf analysiert und mögliche Verbesserungsvorschläge diskutiert.

Herzlichen Dank dem Rettungskollegen und Feuerwehrekameraden Johannes Siebenhandl und seinen Helfern für die Zusammenarbeit und Organisation der Übung sowie Phillip Morawetz für die realistische Notfalldarstellung.



Übung - Bergung



Übung - Reanimation

Ferienspiel

Am 31.08.2016 fand das nun schon traditionelle Ferienspiel der Marktgemeinde Böhmekirchen statt, bei dem wir nun schon seit Jahren gemeinsam mit der Feuerwehr und der Polizei einen Nachmittag mit den Kindern verbringen.

Nach der Aufteilung in drei Gruppen besuchten die Kinder nach und nach die Stationen.

Der Schwerpunkt bei unserer Station war die richtige Anwendung der Ersten Hilfe bei Verletzungen. Die Kinder konnten versuchen Verbände anzulegen und Extremitäten zu fixieren und ruhig zu stellen. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Grillabend.



Ferienspiel



Ferienspiel



Ferienspiel

Ride and Rescue 2016

Auch dieses Jahr hat das Team „Rettungsdecken“ vom Roten Kreuz St. Pölten Ortsstelle Böheimkirchen am Ride and Rescue teilgenommen. Heuer mussten 12 abwechslungsreiche Stationen absolviert werden. Inhalte der Stationsszenarien waren unter anderem: Die Rettung eines Paragleiters aus einem Baum, Trauma-Versorgung eines Kindes, Versorgung von Verschwitzten und viele andere Szenarien. Die Strecke zwischen den Stationen müssen die Teams mit einem Fahrrad zurücklegen. Das Team Rettungsdecken hat hier einen alternativen Ansatz verfolgt und absolvierte Rennen mit einer „Rettungs“-Rikscha.

Das Team Rettungsdecken hat in der Paramedicswertung teilgenommen. Bewertet wird nach internationalen Richtlinien. Neben der klassischen sanitätstechnischen Versorgung fließt auch die Medikamentengabe und Dosierung und das Setzen von erweiterten Maßnahmen in die Bewertung mit ein.

Am Ende des Tages erreichte das Team den 6. Platz von 18 bewerteten Teams.



Ride and Rescue 2016

Rotkreuz-Jugend

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Böheimkirchen war auch im letzten Jahr wieder sehr aktiv und lernten wieder Einiges. Neben Spiel und Spaß wurde natürlich wieder großer Wert auf die Ausbildung in der Ersten Hilfe gelegt. Dabei wurden die Jugendbetreuer/innen wie immer vom Lehrbeauftragten Ing. Thomas Morawetz tatkräftig unterstützt.

Den Jahresabschluss der Jugendgruppe bildete der Besuch der Leitstelle 144 Notruf Niederösterreich. Am Samstag, den 11. Juni 2016 am Nachmittag, machte sich die Jugendgruppe mit sieben Kindern und drei Betreuern auf, um die Leitstelle in St. Pölten zu besuchen. Jörg Liebscher erklärte nach der Begrüßung die vielfältigen Aufgaben der Leitstelle und die Zusammenarbeit der Partner. Den Höhepunkt bildete natürlich die Besichtigung der Räume, in denen täglich zahlreiche Anrufe einlangen und bearbeitet werden.

Es war eine interessante Erfahrung für alle, wie die Bearbeitung der verschiedenen Anrufe für Rettungsnotfall, Krankentransport oder anderen Servicenummern abläuft.

Leider musste die Jugendgruppe mit August dieses Jahres still gelegt werden, da die Betreuer aus beruflichen Gründen oder wegen Studiums nicht mehr die Zeit aufbringen können. Wir hoffen aber, im nächsten Jahr wieder durchzustarten.

Sollten Sie an der Jugendarbeit beim Roten Kreuz als Betreuer/in Interesse haben, sind Sie herzlich willkommen. Es muss aber gesagt werden, dass eine Ausbildung notwendig ist, die zwei Wochenende in Anspruch nimmt und beim Landesverband in Tulln stattfindet.



Rotkreuz-Jugend

Sterbefall Anton Seidl

Anton Seidl, welcher am 15. Juli 2016 verstorben ist, war nach der Gründung der Ortsstelle Böheimkirchen im September 1972 als freiwilliger Mitarbeiter beigetreten. Mehr als 10 Jahre hatte er jeden Montag Nachtdienst und jeden 5. Sonn- oder Feiertag ehrenamtlich Dienst verrichtet.

Im Laufe seiner aktiven Dienstzeit hat er zahlreichen Menschen in den verschiedensten Notsituationen geholfen.

Durch seine redselige Art hat er vielen Menschen über ihre schwierige Situation hinweggeholfen, sie auf andere Gedanken gebracht.

Sterbefall Heinz Kienegger

Heinz Kienegger verstarb am 8. September 2016. Er war schon beim Roten Kreuz in St. Pölten als freiwilliger Mitarbeiter tätig, als es in Böheimkirchen noch gar keine Dienststelle gegeben hatte.

Als im Jahre 1972 die Ortsstelle Böheimkirchen gegründet wurde, war es für ihn eine Selbstverständlichkeit hier in Böheimkirchen freiwilligen Dienst als Rettungssanitäter zu verrichten.

Einige Jahre hat er noch weiterhin freiwilligen Dienst verrichtet, ehe er aus beruflichen und privaten Gründen seinen Dienst am Nächsten beendet hat.

Wir wollen ihnen immer ein Ehrendes Andenken bewahren!



Anton Seidl (†)




Heinz Kienegger (†)

Im Namen der Ortsstelle Böheimkirchen möchte ich mich bei den Bürgermeistern und Gemeindevertretern unserer Einsatzgemeinden, bei den Firmen, aber vor allem auch bei der Bevölkerung für immer wiederkehrende finanzielle Unterstützungen, ohne die ein Rettungs- und Krankentransportdienst nicht bewerkstelligt werden könnte, herzlich bedanken.

Die Ortsstellenleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Böheimkirchen wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten, und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit!

Helmut Gabler, Ortsstellenleiter



BLUTSPENDEN

Termine 2017

19.03.2017
09:00-12:00 Uhr
Rotkreuz-Haus Böheimkirchen

08.05.2017
09:00-2:00 Uhr und
13:00-16:00 Uhr
Fa. Würth Betriebsgebiet

30.07.2017
08:00-12:00 Uhr und
13:00-18:00 Uhr
Rotkreuz-Haus Böheimk.

08.10.2017
09:00-12:00 Uhr
Rotkreuz-Haus Böheimkirchen

16.12.2017
08:00-12:00 Uhr und 13:00 -
15:00 Uhr
Rotkreuz-Haus Böheimk.



Lerntraining

Individuell. Hochwertig. Erfolgreich.

Schlechte Noten? Angst vor Prüfungen? Trotz Anstrengung kein Lernerfolg? Wir haben garantiert das richtige Angebot: Wir konzipieren für Ihr Kind ein individuelles Lerntraining, das zu 100 % auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Durchgeführt von erfahrenen Trainer/innen, mit hoher Qualität und zu fairen Preisen. In unseren Räumlichkeiten oder bei Ihnen zuhause. Einzeln oder in der Gruppe.

**Lerntraining.
Mehr als nur
Nachhilfe.**

Wir unterstützen in den Bereichen:

- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Beheben von Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen
- Lernorganisation und -techniken („Lernen lernen“)
- Durcharbeiten konkreter Stoffgebiete
- Sprachförderung uvm.

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Niederösterreich
Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Steinergasse 2a-4, 3100 St. Pölten
zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



Hilfswerk NO, 3100 St. Pölten, Bilder: Hilfswerk/Suzy Stöckl

Rufen Sie uns an!

Tel. 02742/31 22 50-21

EU XXL DIE REIHE WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

Filmgenuss im Café Bachinger



Heuer gibt es zum 10. Mal mit KulturGenuss Böhmeikirchen Filmabende im Café Bachinger in Böhmeikirchen! Die heurige Reihe EUXXL - Wanderkino im 21. Jahrhundert - hat im Oktober begonnen und läuft bis April, es sind 6 europäische Filmabende dabei, und ein speziell lokaler, mit viel Böhmeikirchen-Bezug im Dezember.

26.01.2017	Amy	123 min	GB 2015, Engl.OF, dt. UT
23.02.2017	Suffragette	100 min	GB 2015, DF
30.03.2017	Mustang	95 min	F/TR 2015, DF
27.04.2017	Maikäfer flieg!	110 min	Ö 2016, DOF

Am 8. Oktober im PolyArtStudio Svec war ein höchst polyästhetischer Genuss zu erleben: der vor einer Weile nach Böhmeikirchen gezogene Forscher und Musiker Sebastian Frisch führte in seine **“Welt der Geräusche”** anhand faszinierender Objekte und Klänge!



Renate Svec, Ingrid Posch und Künstler Sebastian Frisch

WINWIN

Der spezielle Film im Dezember:

Do, 29. Dezember 2016, 20:00 Uhr, Café Bachinger

Daniel Hoesl und die European Film Conspiracy hinterfragen mit ihrem Film die Macht des Geldes. Drei Investoren im falschen Gewand, suchen beharrlich nach Herz und Verstand. Mit ihrem Jet fliegen sie um die Welt, sie predigen Liebe und ernten Geld. Schall und Rauch ist ihr Privileg, Minister, Gewerkschaft und Könige pflastern ihren Weg. Mit offenen Karten spielen sie ihr Spiel, wo es kein Risiko gibt, gibt's nur ein Ziel: Die Wahrheit ist Lüge, die Lüge Realität wer Sturm entfachen will, der Wind säht.

Rahmenprogramm mit Böhmeikirchner Beiträgen:

Produzentin Katharina Posch und Schauspieler Manfred Settele erzählen über Hintergründe und Dreharbeiten des Spielfilms „WINWIN“ des Niederösterreichers Daniel Hoesl, der auf höchst ironische Weise durch die Welt der Superreichen und Finanzspekulationen führt.



Manfred Settele und Produzentin Katharina Posch

MALER CSUVI GmbH

(Ehemaliger Malermeister Csuvárszki)

Malerei, Anstrich, Tapeten, Fassadengestaltung, Vollwärmeschutz

ADRESSE: 3071 Böhmeikirchen, Wolfberggasse 22
EMAIL: office@maler-csuvi.at
TELEFON: 0676/6212869 oder 0664/4252443
WEB: www.maler-csuvi.at



Pizza-Kebab TREFF

3071 Böhmeikirchen, Obere Hauptstraße 5
0664-380 43 45

Montag bis Freitag von 09:00-21:00 Uhr
Samstag von 10:00-21:00 Uhr
Sonntag Ruhetag

„Kompliment!“ zum Tag des Pferdes

Strahlender Sonnenschein und sonnige Gesichter beim „Tag des Pferdes“ am Sonntag, 14. Aug. 2016, im Park. Die feierliche Pferdesegnung und ganze 17 abwechslungsreiche Show-Einlagen von Freizeit-Reiter/innen aus der Region sorgten für beste Stimmung. Ein begeistertes Publikum, darunter viele Kinder, ließen sich von den Reitvorführungen und der Live-Musik von Ralf Nail mitreißen und verzaubern....



1

Fotos:
Manuela Mayerhofer/NÖN, Signe Bernd, Johann Hell, Wolfgang Dorn



2



3



6



4



7



5



8



9

- 1 Ralph Nail, The Voice Power, Gesang und Gitarre live! Mit Organisatorin Maggie Dorn Hayden und Bürgermeister Johann Hell.
- 2 Tanz mit der „Garrocha“ - Romy und Christian zaubern spanischen Flair nach BÖ!
- 3 Der „Tag des Pferdes“ ist eröffnet!.
- 4 Herrliche Gespanne!
- 5 Schicke Winter-Reitermode von Michis Reit-Shop.
- 6 Feierliche Pferdesegnung mit Kaplan Kingsley Uzor.
- 7 Die mitwirkende Reitställe und Sponsoren haben allen Grund zur Freude!
- 8 Gänsehaut-Feeling: Die Schulquadriga geritten vom „Braunsberg“.
- 9 „Singing in the Rain“ Kunststück Regenschirm!

- 10 Die Young Riders von Happy Horse.
- 11 Voltigieren mit Kindern- und Jugendlichen eine Augenweide.
- 12 Reitstall Lanzendorf zeigt „Dual Aktivierung“ Geschicklichkeit für Pferd und Reiter.
- 13 Nervenkitzel: das hochkarätige „Kicker-Springen“ mit dem Lady-Team vom Damberg war ein absolutes Highlight.
- 14 Tango im Damensattel, mit tanzenden Pferden und talentierten jungen Tänzern.
- 15 Alex und Maxi - ein unschlagbares Team mit viel Spaß am Springen!
- 16 „Drei Linden“ mit vier verschiedenen „Pferdegrößen“ und Reiter/innen von klein bis groß im Damensattel - selten schön!
- 17 „Danke Lichtblickhof“ für die emotional berührende Theatervorführung. Bgm. Hell überreicht als krönenden Abschluss einen Spendenscheck von 1.200 Euro.
- 18 Spektakulär: Carol mit ihren turnerisch hochbegabten Söhnen!



14



10



15



18



11



12



16



13



17



Ein Verein für Wandersport, Tanz und Radfahren in Böhmeimkirchen: Die Bewegung in der freien Natur und das Miteinander stehen im Vordergrund.

Zahlreiche Wanderungen rund um Böhmeimkirchen, sogar bis nach Tirol wurden heuer wieder durchgeführt.

Gemeinsam mit Alexander Fleischl von AF-Rad hat das Team vom Radsport Böhmeimkirchen beim 2. Plattenbergrennen

teilgenommen und mitgeholfen diese Veranstaltung für Jung und Alt durchzuführen.

Wir bedanken uns bei den vielen Freiwilligen für deren Mithilfe recht herzlich!

Unsere Gemeinderätin und Obmann-Stellvertreterin des ARBÖs Böhmeimkirchen, Gabi Schön, lud gemeinsam mit Bürgermeister NR Johann Hell wieder zu einer Radtour rund um Böhmeimkirchen ein.

Zahlreiche folgten dieser und fuhren zur Familie Mayerhofer, dem Vereinssitz des

KulturKreisKirchstetten, wo die Gruppe recht herzlich eingeladen wurde sich zu stärken und das Atelier und deren künstlerische Werke zu besichtigen; eine sehr gelungene Veranstaltung, sowohl sportlich als auch künstlerisch sehr informativ.



ARBÖ Radtour

Am 20. und 21. Mai 2017 findet der 40. ARBÖ-Wandertag in Böhmeimkirchen statt.

Das Motto dazu lautet: Ein Wandertag für die Böhmeimkirchner Bevölkerung mit „wetterfester“ Wanderstrecke. Besonderen Dank möchten wir hier unseren vielen Mit-

wirkenden und Unterstützenden aussprechen, die diese und weitere zahlreiche Veranstaltungen erst ermöglichen.

Wir wünschen Gesundheit, Glück und alle Gute für 2017!
Franz Höfler, Obmann



ARBÖ-Hegerbergumwanderung 2016



Kinderrennen



Kinderrennen



Kinderrennen



Hauptrennen



ARBÖ-Galtür-Wanderung



Böheimkirchnerin ist die 1. Frau an der Spitze des Österreichischen Seniorenbundes



Monika Hamböck

Obfrau
Seniorenbund
Böheimkirchen

Am 14. September 2016 fand in Linz der ÖVP Senioren-Bundestag statt. 168 Delegierte aus ganz Österreich waren gekommen, um eine neue Bundesvorsitzende zu wählen.



Ingrid Korosec

Nach dem Rücktritt von Dr. Andreas Kohl hatte die Wiener Landtagsabgeordnete Ingrid Korosec den geschäftsführenden Vorsitz des Österreichischen Seniorenbundes übernommen. Am 14. September wurde sie nun mit 90,18 % der Stimmen zur ersten Frau an der Spitze der mitgliederstärksten (305 000) Teilorganisation der ÖVP gewählt.

Ingrid Korosec (geb. Weninger) wurde am 22. November 1940 in Böheimkirchen geboren und viele unserer Mitglieder erinnern sich noch an die gemeinsamen Schul- und Jugendjahre. Ihr politischer Weg führte sie über den Wiener Landtag in den Nationalrat, wo sie neun Jahre tätig war. Von 1991-1995 war sie Generalsekretärin der ÖVP und schließlich Volksanwältin.

Als Bundesobfrau des Österr. Seniorenbundes wird sie sich vor allem um die bundesweiten Anliegen der Seniorinnen und Senioren Österreichs einsetzen. Wir wünschen ihr dazu viel Kraft und Erfolg.

Beratung und Information: in Pensionsfragen und sozialrechtlichen Fragen.

Betreute Reisen: Ausflüge der Ortsgruppen, Kulturfahrten etc.

Sportveranstaltungen: Wandertage, Radfahrtage, Tanzen und weitere Möglichkeiten zur Ausübung pers. Sportarten im Kreise Gleichgesinnter.

Bildungsangebote: z. B. EDV-Kurse

Information: Internet-TV-Sender: Freizeit.tv ; Mitgliederzeitung u. m.

Nicht zuletzt und nicht weniger wichtig und wertvoll finde ich aber die Möglichkeit, Bekanntschaften, Freundschaften, Interessensgruppen zu schließen und sich immer wieder bei gemeinsamen Aktivitäten zu treffen und miteinander zu plaudern.

Was bietet der Seniorenbund Böheimkirchen im kommenden Jahr?

Neben den schon bewährten Veranstaltungen wie: Seniorenfasching, Muttertagsfeier, Jahreshauptversammlung und Ad-

ventfeier, werden wir im nächsten Jahr drei Halbtagesfahrten, eine Tagesfahrt, einen Wandertag und eine Theaterfahrt anbieten. Darüber hinaus wird uns unsere 4-Tage-reise heuer nach Kroatien führen. Und für unsere besonders betagten Mitglieder gibt es auch im nächsten Jahr wieder ein interessantes Angebot.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern ganz herzlich dafür bedanken, dass sie immer wieder so zahlreich an unseren Aktivitäten teilnehmen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Funktionärinnen und Funktionären für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Menschen in Böheimkirchen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und eine gutes Jahr 2017!

Monika Hamböck,
Obfrau

**#Winter in der westlichen Karibik
mit MSC DIVINA
ab/an Miami ab 499,- p. Person
mehr unter:
www.travelworld4you.com/msc**

**TRAVELWORLD
4YOU .COM**



**Travelworld4you.com
obere Hauptstrasse 2,
A-3071 Böheimkirchen
Phone: 0043 (0)2743 77124
e-Mail: office@travelworld4you.com
Hotline: 0043 (0)664 4621355**

Essen auf Rädern

Am 28. September lud Bgm. NR Johann Hell die Essensfahrer der Aktion „Essen auf Rädern“ und das Küchenpersonal der SANA Care Catering GmbH ins Gasthaus Lebsinger nach Weisching.

Im Rahmen der Feierstunde bedankte sich Bgm. NR Hell bei den freiwilligen Essensfahrern und ehrte Leopoldine Lechner für 10 Jahre und Josef Zinner für 15 Jahre Zustelldienst an unsere Essensbezieher. Ebenso bedankte er sich bei Küchenleiterin Aloisia Schoisengeier und dem Küchenpersonal für die immer ausgezeichnete Zubereitung des Essens.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ wird seit 1991 in Böhleimkirchen angeboten. Bis September des Jahres wurden insgesamt 235.000 Portionen von unseren Essenszustellern ausgeliefert. Derzeit beziehen 37 Personen das Essen. Das Essen wird in fünf Formen (Vollkost, Diätkost, leichte Vollkost, gemixte Kost und vegetarische Kost) angeboten. Ein Menü besteht aus Vor-, Haupt- und Nachspeise und kostet 6,00 Euro, so Dietmar Tschekon, der die Verteilung auf der Gemeinde checkt.



V.l.n.r.: Bgm. NR Johann Hell, Aloisia Schoisengeier, Dietmar Tschekon, Josef Zinner, Leopoldine Lechner.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt,
Tel.: **02743-2318-12.**

Wer kennt dieses Bauernhaus?

Die im Juni 1902 gelaufene und in Böhleimkirchen abgestempelte Fotokarte zeigt ein Bauernhaus der Böhleimkirchner Gegend, das vermutlich heute verändert ist.

Die Hinweise aus der Aufschrift sind nicht ganz eindeutig: Adressiert ist die Karte an Frl. Johanna Ossetzky in Wien, der Adressat ist unleserlich und schreibt: „Sende Ihnen meine ergebensten Grüße von meiner Landparthie, von (die Schrift ist sehr schwer lesbar, eventuell könnte es „Wiesen“ heißen) bei Böhleimkirchen.“

Die Frage ist nun: kann das Wiesen sein? Vielleicht kennt jemand ein ähnliches Foto oder sogar das Haus selber, das bis in die 1950er oder 1960er Jahre so ausgesehen haben könnte. Fassade und die Stellung des Hoftores scheinen mir markant.

Es ist aber auch möglich, dass ich das Gekritzel falsch lese und es sich um eine andere Ortschaft handelt. Überprüfen und ausschließen konnte ich bisher die Häuser Erasmus in Untertiefenbach und Dettelbacher in Hinterberg.



**“Für Hinweise wäre ich sehr dankbar!”
P. Jacobus Tisch, Wolfsbach
0676-826 63 34 83**



Vizeeuropameister Markus Zeiner

Vizeeuropameistertitel!

Auf eine sehr erfolgreiche Flugsaison 2016 kann der Obmann des Modellclubs Böhleimkirchen - Kirchstetten und Nationalteampilot Markus Zeiner zurückblicken.

Nachdem er sich im Juni den zweiten Platz bei der Österreichischen Kunstflugstaatsmeisterschaft gesichert hatte, erreichte er Anfang August, gemeinsam mit seinen beiden Teamkollegen Gernot Bruckmann (K) und Helmut Danksagmüller (W), bei der Kunstflugeuropameisterschaft in Deutschland den Titel des Mannschafts-Vizeeuropameisters. Insgesamt waren 70 Piloten aus 25 Nationen am Start. Für Markus Zeiner war es bereits die neunte Medaille bei einer Europa - bzw. Weltmeisterschaft.

Am Modellflugplatz in Röhrenbach wurde Ende Juli die Vereinsmeisterschaft als Zeit/Zielfliegen ausgetragen. Den ersten Platz erreichte hier Josef Jahn aus Böhleimkirchen.

Kommendes Jahr wird der Flugplatz erstmals Austragungsort eines World-Cup-Bewerbes in der Motorkunstflugklasse F3A.



Die Böhmeimkirchner Pensionisten-Gruppe auf der Geisleralm, mit herrlichem Blick auf die Geisler Spitzen

Südtirol bei Kaiserwetter



Die Böhmeimkirchner Pensionisten verbrachten eine Woche bei herrlichem Wetter im wunderschönen Südtirol.

Einquartiert im tollen Berghotel Rainer in Ratschings, ging es jeden Tag per Bus zu imposanten Ausflugszielen.

Sei es das Hochplateau auf der Villanderer Alm mit dem herrlichen Panorama und den saftigen Latschenfeldern oder eine Gondelfahrt auf den Rosskopf, wo man die Möglichkeit zur Weiterwanderung auf die Kuh-, Ochsen- oder Freundalm hatte. In flachere Gefilde führte die Gruppe der Ausflug zum Gardasee, bei dem man eine

Schiffahrt von Malcesine über Limone nach Riva genießen konnte.

Überaus imposante Erlebnisse waren auch die Ausflüge ins Vlnöbital oder mit der Bergbahn Col Raiser hinauf auf 2.091 m, wo man den Ausblick auf die Geislerspitzen, die Stevia-, Sella- und Langkofelgruppe bewundern konnte.

Ein zusätzlicher Reise-Genuss waren die laufenden Informationen und Erklärungen des lustigen und sehr redegewandten Südtiroler Bus-Chauffeurs Alexander.

Es war eine erlebnisreiche Woche für alle!



Berghotel Rainer, Ratschings, Südtirol

Veranstaltungskalender 2017:

16. Jänner	Badefahrt Bad Tatzmannsdorf
24. Februar	Faschingsausklang
13. März	1/2 Tagesfahrt, Excalibur City, Casino ...
11.-18. April	Flugreise Zypern
13. Mai	Muttertagsfahrt
12. Juni	Rax
03.-09. Juli	Kärnten
19. Juli	Plattenbergwanderung
07. August	Grüner See

23. August	Buchbergwanderung
02. September	Landeswandertag Herzogenburg
18. September	1/2 Tagesfahrt Krippenbauer Streicher
01.-07. Oktober	Rumänien, Siebenbürgen
06. November	Badefahrt Stegersbach
18. November	Pensionistensnapsen
? Dezember	Adventfahrt
16. Dezember	Weihnachtsfeier

Infos und Anmeldung bei: Alois Gugerell - 0664-178 98 65

Archäologische Grabungen am Hochfeld von Böheimkirchen

Die archäologische Erforschung des Hochfeldes von Böheimkirchen begann im Jahr 1913, als ein Tagelöhner beim Setzen eines Kirschbaumes im ehemaligen Pfarrgarten 20 bis 30 bronzene Ringbarren entdeckte. Er verkaufte diese für die Frühbronzezeit typischen Gegenstände, die die Form von Halsreifen haben, an einen Trödler, seither sind diese Funde verschollen. Erste reguläre Ausgrabungen fanden im Zuge der Schul- und Friedhofserweiterungen im Jahr 1929 durch das Niederösterreichische Landesmuseum statt.

Weitere Grabungen fanden in den Jahren 1945 bis 1949 sowie 1955 statt. Bis dahin wurden bereits etwa drei Tonnen Fundmaterial geborgen, wodurch schon die Bedeutung dieser Fundstelle besonders für die späte Frühbronzezeit klar wurde.

Die großflächigsten Grabungen wurden schließlich in den Jahren 1973/74 und 1979/80 durch das Bundesdenkmalamt durchgeführt, wobei wiederum etwa fünf Tonnen Fundmaterial geborgen werden konnte.

Es zeigte sich bei den Forschungen bis 1980, dass auf dem Hochfeld von Böheimkirchen eine bedeutende Zentralsiedlung gelegen hat, die mehrfach in der Jungsteinzeit (etwa 6000 - 2300 v. Chr.), am Ende der Frühbronzezeit (etwa 1700 - 1600 v. Chr.), in der Spätbronzezeit (etwa 1250 - 750 v. Chr.), in der späten Keltenzeit (2./1. Jhdt. v. Chr.), in der Römerzeit (1. - 5. Jhdt. n. Chr.) sowie im Frühmittelalter (9./10. Jhdt. n. Chr.) besiedelt war.

Am bedeutendsten war zweifellos die Besiedlung in der späten Frühbronzezeit. In diesem Zeitabschnitt wurde gegen Süden hin, wo der Geländesporn flach ausläuft, ein etwa 15 Meter breiter und circa vier Meter tiefer Graben angelegt, der zum Schutz der hier wohnenden Bevölkerung diente. Innerhalb des Siedlungsareales zeugen die Überreste einiger Häuser mit Steinfundamenten, weiters die Herdstellen, Back- und Töpferöfen sowie zahlreiche Vorrats- und Speichergruben von den Lebensbedingungen der bronzezeitlichen Menschen.

Die zahlreichen charakteristischen Funde und die offensichtliche Bedeutung der Ansiedlung am Hochfeld von Böheimkirchen in der späten Frühbronzezeit gaben schließlich den Ausschlag dafür, dass eine ganze urgeschichtliche Kulturstufe nach diesem Fundort benannt wurde. In der Fachwelt spricht man daher von der "Böheimkirchner Gruppe der Vitešov-Kultur"; dies bezeichnet die regionale Ausprägung der sogenannten "Vitešov-Kultur", die eine Art Übergangsstufe von der frühen zur mittleren Bronzezeit darstellt.

Anfang Oktober 2016 wurde im Zuge einer Neuanlage bzw. Verbreiterung des Gehweges, der sich unmittelbar nördlich des Kirchenplatzes an der Nordkante des Geländesporns befindet, eine kleine archäologische Untersuchung durch die in St. Pölten ansässige Firma ARDIG (Archäologischer Dienst GesmbH) durchgeführt. Dabei wurden wiederum drei Gruben der späten Frühbronzezeit entdeckt. Diese Gruben waren durch neuzeitliche bzw. rezente Bodeneingriffe, etwa der Baugrube für die dortige Hangstützmauer oder Leitungskünetten, stark gestört, sodass ihr ursprünglicher Verwendungszweck nicht mehr ganz sicher rekonstruierbar ist. Es dürfte sich jedoch um Vorratsgruben gehandelt haben, in die nach ihrer eigentlichen Nutzung Siedlungsabfälle gekommen sind. Es konnten zahlreiche Keramikfragmente entdeckt werden, etwa von einer fasschenförmigen Tasse oder von einem Miniaturgefäß mit Wandlochen. Darüber hinaus wurden

zwei spitz zugearbeitete Knochengeräte gefunden. Zahlreiche Tierknochen stellen die Überreste von Speiseabfällen dar.

Ein weiterer interessanter Befund ist eine Schuttlage, in der sich zahlreiche farbig bemalte Verputzreste fanden. Die Bemalung war zumeist flächig rot, teilweise konnten jedoch auch gelbe Linien sowie ein Teil einer kreisförmig bemalten Fläche festgestellt werden. Es könnte sich dabei um die Überreste von einer älteren Innenbemalung der Kirche, die im Zuge einer früheren Renovierung entfernt worden ist, handeln. Einzelne in der Fläche gefundene Scherben belegen darüber hinaus auch, dass die Fläche bereits in der Jungsteinzeit, in der Zeit der Kelten und im Mittelalter besiedelt worden ist.



1



2



3



4



5

1 Grabungen des Bundesdenkmalamtes am Hochfeld in Böheimkirchen im Jahr 1974
(Foto: Bundesdenkmalamt).

2 Grabungen des Bundesdenkmalamtes im Jahr 1980: gut erkennbar sind Steinfundamente von frühbronzezeitlichen Gebäuden
(Foto: Bundesdenkmalamt).

3 Ein 1973 gefundenes, vollständig erhaltenes frühbronzezeitliches Gefäß in originaler Fundlage
(Foto: Bundesdenkmalamt).

4 Frühbronzezeitliche fasschenförmige Tasse (Grabung 2016; Foto: ARDIG/F. Preinfalk).

5 Frühbronzezeitliche Siedlungsgrube am Nordrand des Hochfeldes von Böheimkirchen aus den aktuellen Grabungen (Foto: ARDIG/F. Preinfalk).

6 Frühbronzezeitliches Miniaturgefäß (Grabung 2016; Foto: ARDIG/F. Preinfalk).

7 Zwei frühbronzezeitliche Knochengeräte (Grabung 2016; Foto: ARDIG/F. Preinfalk).



6



7

Mag. Fritz Preinfalk
ARDIG - Archäologischer Dienst GesmbH
3100 St. Pölten, Porschestraße 39
Tel.: 0664/8470821 Email: fritz.preinfalk@aon.at



dresscode
by petra serlath

Damenmode

A-3071 Böheimkirchen,
Obere Hauptstraße 8

02743-20187
dresscode.serlath@a1.net

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 08:30-12:00
und 14:00-18:00 Uhr
Mi, Sa 08:30-12:00 Uhr



TEK News

■ Text: Dr. Christoph Powondra, TEK Präsident

Das Jubiläums - Tennisjahr 2016

Die vergangene Tennissaison war eine abwechslungsreiche, und neben bitteren Niederlagen konnten auch unverhoffte Siege bejubelt werden. An erster Stelle dieses Rückblicks soll aber ein großes Dankeschön stehen. Danke an Michi Komma für die Organisation und Ausführung der Platzsanierung, die heuer erstmals seit einigen Jahren wieder vollständig in Eigenregie durchgeführt worden ist! Danke Helene, Harald, Karl und Vladislav für die Pflege unserer Plätze und der Räumlichkeiten rundherum! Danke, Lilli & Co für die Finanzierung und den Aufbau der Kinderspielecke auf der Tennisanlage Süd! Danke allen Mannschaftsführern und Stellvertretern für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaftssaison! Und last but not least: danke allen Mitgliedern für die vielen spannenden Matches und amüsanten Stunden am Tennisplatz!

Meisterschafts- und Turniersaison

Nach einigen denkbar knappen Niederlagen schloss unsere erste Herren-Mannschaft die Saison an siebenter Stelle in der Landesliga A ab und muss sich somit leider aus der höchsten Spielklasse Niederösterreichs verabschieden. Hingegen konnten sich unsere Herren 35+ und 60+ erfolgreich in der Landesliga B halten. Die Senioren 55+ scheiterten knapp am Aufstieg in die Landesliga, ebenso wie unsere zweite Herrenmannschaft und erste Damenmannschaft am Aufstieg in den jeweiligen Kreisligen.

Einen unerwarteten Titel konnte unser Mixed-Team einheimen. Erstmals wurde der Mixed-Kreiscup gewonnen - jener Bewerb, der vor wenigen Jahren auf Initiative des TEK Böheimkirchen ins Leben gerufen wurde. Durch die Vielseitigkeit des Bewerbs (es werden Herren-Einzel, Damen-Einzel und Mixed-Doppel gespielt) nimmt der Teamgeist hier einen besonderen Stellenwert ein und machte den Sieg für unsere Spieler umso schöner. Komplettiert wurde die hervorragende Kreiscup-Saison durch den Titel unserer ersten Herren-Mannschaft - herzliche Gratulation nochmals an alle Spieler!

Das 5. ITN-Flutlichtturnier brachte heuer zwei neue Siegesgesichter: Thomas Hammerl (Union Eislauf u. Tennisverein St. Pölten 1872) gewann den Herren-Bewerb während sich Jasmin Schagerl (UTC Ollersbach) den Titel im Damen-Bewerb sicherte.

Dr Josef Jecel Gedenkturnier und 60 Jahr Feier

Unser rundes Jubiläum wurde im Anschluss an das traditionelle Einladungsturnier, das seit 1982 nach dem Gründungsbmann Dr. Josef Jecel benannt ist, am 14. August gefeiert. Über 80 Gäste, darunter zahlreiche Mitglieder der ersten Stunde, fanden sich auf der Südanlage an diesem lauen Sommerabend ein. Dank der dokumentarischen Vorarbeit ehemaliger Vereinsobmänner (Dr. Josef Jecel, Mag. Karl Braunsteiner und Alfred Gloser) konnte unsere Vereinsgeschichte mit Fotos, Filmen und Texten allen Besuchern spannend präsentiert werden. Ausgezeichnetes Essen in Bioqualität, bereitgestellt von der Villa Berging, und beste Weine, ausgesucht von unserem „Sommelier“ Karl Klauser, trugen zum Erfolg des Abends ganz wesentlich bei.

Das Dr. Josef Jecel Gedenkturnier konnte leider nicht gewonnen werden. Der TC Harland trug verdient den Sieg davon.



U10 - Daniel Kanov und David Kellner

Nachwuchs und Jugendtennis

Auch heuer wurde die beliebte Tennis-Kooperation mit der Volksschule durchgeführt, und zahlreiche Kinder hatten während der Schulzeit (Winter und Sommer) die Möglichkeit erste Tenniserfahrungen zu sammeln. Für die Vereinsjugend wurde ebenfalls wieder wöchentlicher Tennisunterricht angeboten. Zwei Sommerkurse in der ersten bzw. letzten Ferienwoche rundeten das diesjährige Vereinsangebot für Jugendliche ab.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer jüngsten Spieler und Spielerinnen, von denen heuer viele erstmals Meisterschaftsluft schnupperten. Hervorheben muss man den Vizemeistertitel unserer beiden U10-Burschen (David Kellner und Daniel Kanov). Auch die übrigen drei Jugendteams feierten mit einigen Debütanten beachtliche Erfolge. Unsere Youngsters Elena Bayer und Iris Kaiser werden im kommenden Jahr sogar unser Damenteam verstärken.

Was tut sich im Winter?

Die Vereinsjugend bleibt auch in diesem Winter am Ball und hält sich in einer Tennishalle in St. Pölten in Form. Die Kooperation mit der Volksschule wird auch heuer wieder durchgeführt. Interessierte Kinder können jederzeit in den Kurs einsteigen!

Wie immer finden Sie detaillierte Informationen und Neuigkeiten auf unserer Homepage
→ www.tekboe.at

Abschließend wünsche ich allen Lesern und Vereinsmitgliedern eine wunderschöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017!

SV Würth Böhheimkirchen



Wieder ist eine Saison geschlagen und wir können auf die letzten Monate zurückblicken. Ich darf Sie über die wichtigsten Ereignisse außerhalb der „Spielzeit“ informieren:

Das Wichtigste zuerst: „DANKE!“

Ich sage DANKE an dieser Stelle an meine Vorstandskollegen, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Leider werden bei der diesjährigen Generalversammlung Anton Sonneithner als Kassier, und Ludwig Luef als Kassier-Stellvertreter nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der neue Vorstand wird in der nächsten Ausgabe des BÖ Rundblicks vorgestellt bzw. in der nächsten SVB NEWS Zeitung (erscheint im März 2017).

Ein ebenso großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern und Unterstützern, egal ob Kantendienst anstehen oder Instandhaltungsarbeiten am Platz zu erledigen sind und so die Anlage des SV Würth Böhheimkirchen zu dem machen was sie ist: ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort an dem Kinder früh lernen Teil eines Teams zu sein und sich in der frischen Luft bewegen. Ein Platz an dem die gesamte SVB Familie und die, die es noch werden möchten, gemeinsam Spaß hat. Ich bin stolz darauf Obfrau eines Vereins zu sein in dem das Miteinander im Vordergrund steht.

„Wasser marsch...“

war eines der größten Projekte der letzten Jahre auf unserer Sportanlage. Dank einer perfekten Organisation und Planung von unserem Kassaprüfer Karl Pfeiffer konnte vor wenigen Monaten eine automatische Bewässerungsanlage in Stand gesetzt werden. Diese verbessert nicht nur die Qualität aller Plätze, sondern vereinfacht auch die Organisation des Trainingsbetriebs. Die Anlage bewässert den Trainingsplatz, das Hauptfeld auch den Faustballplatz. Im Zuge der baulichen Maßnahmen konnten auch gleich Vorbereitungen für eine Flutlichtanlage getroffen werden.

Ich möchte mich dafür bei allen beteiligten Personen und Firmen herzlich bedanken.

„Ein Böhheimkirchner geht nach England“

Christoph startete seine Karriere im Alter von sechs Jahren beim SV Würth Böhheimkirchen, wo er mit seiner Mannschaft zahlreiche Siege und Meistertitel einfahren konnte. Chrsi wechselte 2011 zum SK Rapid Wien. In seiner letzten Saison in Wien führte er seine Mannschaft als Kapitän der AKA-U16 zum Meistertitel.

Chrsi ist mit dem Wechsel nach England, seinem Traum in der englischen Premier League zu spielen, wieder einen Schritt

näher gekommen. Er freut sich auf die künftigen Herausforderungen und Aufgaben, er wird jedoch immer wieder zu seinen Wurzeln zurückkehren und dem SV Würth Böhheimkirchen einen Besuch abstatten.

Aktuell hat er sich mit der ÖFB U17 Mannschaft für die Eliterunde qualifiziert, die Gruppensieger fahren zur U17 EM in Kroatien (Juni 2017).

Der SVWB wünscht dir alles Gute und mögen deine Träume in Erfüllung gehen!

Agnes Gareiß, Obfrau

Wir danken herzlich für die Patronanzen und Ballspenden!



1



2



3



4



5



6



7



8

- 1 **Admiral:** Mag. Peter Macsek , Agnes Gareiß, Manuel Mitterwachauer
- 2 **Apotheke:** Mag. Beate Gareiß, Agnes Gareiß, Manuel Mitterwachauer
- 3 **Lagerhaus:** Moritz Gareiß, Franz Puxbaum, Agnes Gareiß, Thomas Geppel, Leo Rothwangl, Karl Herzberger
- 4 **Tremmel:** Mag. Christoph Kleemann, Agnes Gareiß, Schiedsrichter, Karl Hinterwallner, Manuel Mitterwachauer
- 5 **EMC:** Schiedsrichter, Ing. Markus Haselbacher, Agnes Gareiß, Manuel Mitterwachauer,
- 6 **Kühnrich:** Franz Jedlicka, „Agnes Gareiß, Herbert Kühnrich
- 7 **Held & Francke:** Franz Puxbaum, Agnes Gareiß, Thomas Geppel, Manuel Mitterwachauer
- 8 **Wirtschaft:** Agnes Gareiß, Mag. Christoph Kleemann, Andrea Schwinski, Barabara Lasshofer, Karl Hinterwallner, Peter Kosthron, Karl Pfeiffer, Albin Kliment, Leo Rothwangl

SV Würth Böheimkirchen



Kampfmannschaft



Jugend und Damen Herbst 2016



Damenmannschaft

6 Nachwuchsmannschaften und die Damenmannschaft im German's Cup spielten wieder eine tolle Herbstsaison. Wie immer gab es neben den zahlreichen Siegen auch ein paar Niederlagen und Unentschieden.

Die U15 erreichte Platz 3. im Herbsdurchgang, wobei der Kader sehr klein und oft von Verletzungen geprägt war. Leicht hinter den Erwartungen blieb die U14, hier wird im Frühjahr eine Stabilisierung erfolgen, bedingt durch ein neues Trainerteam.

Sehr gute Spiele zeigte uns die U12 im Oberen Play Off, nur gegen Herbstmeister Markersdorf war man in beiden Spielen unterlegen.

Keine Tabelle gibt es bei der U9 und U10. Jedoch wurden hier 2/3 der Spiele gewonnen und die Trainer wissen um die Stärken und Schwächen in der Mannschaft. Noch ohne Turnier, dafür ganz eifrig jeden Dienstag unsere Mini's. Sie werden im Frühjahr in den U7

Turniermodus einsteigen. Zu guter Letzt unsere Damenmannschaft. Auch sie spielten sich in die Herzen der Besucher mit ihrem Einsatz und ihrer Bereitschaft und hatten das eine oder andere Mal einen eher unglücklichen Ausgang.

Der Spaß am Training und bei der Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers in den diversen Mannschaften ist nicht zu kurz gekommen, genauso auch die tollen Leistungen bei der Organisation von Turnieren und Heimspielen wäre ohne Unterstützung von Eltern, Trainern und den vielen freiwilligen helfenden Händen nicht möglich ein herzliches "Dankeschön!"

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest mit einem super Start ins Jahr 2017 für eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2017.



U9



U10



U12



U14



U15



U23

Marktlauf

der **SPORT UNION**

So viel Freude kann Laufen machen...

Sehr viele glückliche und strahlende Gesichter sah man dieses Mal beim Marktlauf der SPORTUNION. Bei angenehmen Herbstwetter wurde die Traditionsveranstaltung bereits zum 22. Mal ausgetragen. Und alle waren mit Begeisterung dabei: Läufer, Helfer und Zuseher. Im Folgenden ein Überblick mit Bildern, der zeigt, wieviel Freude Sport machen kann! (Fotos © Johannes Gasthuber)



1



2



3



4



5



6



8

- 1 Jubeln durften die Volksschulkinder der 4A über den Sieg in der Klassenwertung mit ihrem Klassenlehrer Peter Herzog.
- 2 Michael Koch war beim Knirpselauf dabei und fühlte sich nachher wie alle anderen wie ein Sieger.
- 3 Mit Vorfreude und voller Zuversicht auf das Rennen zeigten sich Moritz Löschnak (136), Laurin Knechtel (135) und Alexander Löschnak (Mitte).
- 4 Magdalena Krendl war die Schnellste bei den Damen und glücklich, ihren „Heimlauf“ gewonnen zu haben. Präsident Peter Schwarzenpoller war erster Gratulant.
- 5 Viel Spaß am Laufen haben bereits die Schüler der Sportklassen der Neuen Mittelschule. So ließen es sich Sabrina Hackl (Nr. 75), Klara Sperl (125), Janine Pecker (126), Rene Reiter (64) und Johannes Serlath (62) nicht nehmen, neben dem Jugendlauf auch den Sportlauf über 5 000 m zu absolvieren.
- 6 Gerhard Steinböck (links) als Schnellster bei den Herren, Andreas Stöckl (Mitte) als Zweiter und Präsident Peter Schwarzenpoller freuten sich über ein spannendes Rennen und die guten Leistungen.
- 7 Laufen macht Freude und hält fit bis ins hohe Alter. Im Bild die Sieger der M70 mit Dominik Hagl (1.), Anton Steininger (2.) und Erich Willomitzer (3.).
- 8 Einmal ein etwas anderes Outfit beim Laufen zeigte Thomas Flatschacher und erregte damit einige Aufmerksamkeit.
- 9 Auch die Zuschauer gingen begeistert mit und feuerten die Läufer toll an.
- 10 Gemeinsam sind wir stark! Romana Kickinger (10), Alexandra Krendl (39) und Luis Schibich (15) vor dem Start des Knirpselaufes.



7



9



10

SUMETSBERGER

Hafnermeister

CARACALLA

KACHELÖFEN • FLIESEN • WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen Obere Hauptstraße 3 Tel. 02743/21 59 www.sumetsberger.at



*Die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Böheimkirchen
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2017!*